

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 38 JOBANGEBOTE! SEITE: 8 - 11

21. JUNI 2023

WOCHENBLATT
HE/AUFLAGE 19.728
GESAMTAUFLAGE 87.423
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Startschuss für das Landkreis-Jubiläum	Seite 13
Vortrag und Ausstellung über Kriegs-Erfahrungen	Seite 15
Neuer Kreißaal in Singen eröffnet	Seite 16
Petition gestartet für den Erhalt von Kliniken	Seite 18
Apotheker streiken für bessere Bedingungen	Seite 18

STANDPUNKT



Stoßlüften

Gründe, morgens in das Auto zu steigen, anstatt mit dem Rad zu fahren, gibt es viele. Es aus dem Bett zu schaffen ist schon schwer genug, das Wetter passt nicht und wo ist denn eigentlich nochmal der Schlüssel zum Fahrradschloss? Aber auch für die andere Seite gibt es viele Argumente. Umweltfreundlich ist Radfahren zum Beispiel, und gesund. Das alles wurde allerdings schon oft genug durchgekauft. Es gibt einen Faktor, den ich persönlich recht wenig vertreten sehe. Wobei es auch sein kann, dass ich da exotisch bin, weil eh tendenziell hibbelig. Etwas Bewegung hilft mir ungemein, mich richtig fokussieren zu können. Fast wie Stoßlüften - nur für den Kopf. Und auch mein Körper ist erstmal zufrieden, weil er seinen Auslauf bekommen hat. Natürlich kostet es Überwindung, das kuschelige Zuhause früher zu verlassen. Es aber mit dem am Montag beispielsweise in Singen und Engen angelaufenen „Stadtradeln“ einmal zu versuchen, kann sich lohnen.

Anja Kurz
a.kurz@wochenblatt.net

Landkreis Konstanz

„Wohin treibt die Unzufriedenheit die Wähler?“

Die Region fragt –



Stuttgart und Berlin antworten

Die AfD ist im Aufwind und erzielte 19,5 Prozent bei der jüngsten, bundesweiten INSA-Umfrage „Wen würden Sie wählen, wenn am Sonntag Bundestagswahl wäre?“ Die Ergebnisse der internetbasierten Befragung unter 2.003 Teilnehmern wurden am 12. Juni veröffentlicht. Hingegen sind die Grünen im Sinkflug und erreichten nur noch 13 Prozent. Dieses Ergebnis lässt bei den übrigen Parteien, SPD, FDP, CDU/CSU oder den Linken, die Alarmglocken schrillen. Ihnen gelingt es nicht, die abwandernden Wähler für sich zu gewinnen.

von Ute Mucha und Anja Kurz

Vielmehr stagnieren oder sinken auch ihre Umfragewerte: Die CDU/CSU erreichte 27 Prozent, die SPD 20 Prozent, die FDP 8 Prozent, Die Linken 4,5 Prozent. Deutet sich damit ein Rechtsruck an, wie es in einigen ostdeutschen Bundesländern der Fall ist? Woran liegt es, dass die BürgerInnen mit der Arbeit der Regierungsko-

alition derart unzufrieden sind? Bieten CDU/CSU und Die Linke keine Alternativen? Welche Rolle spielen die anhaltend hohe Inflation, die Migrationspolitik, das umstrittene Gebäudeenergiegesetz, der Ukrainekrieg und

die Konflikte in der Koalition bei dieser Entwicklung? Diese Gemengelage birgt viel Unsicherheit und Zündstoff. Daher stellen wir unseren Abgeordneten in Bundestag (MdB) und Landtag (MdL) im Rahmen der

Rubrik „Die Region fragt – Berlin und Stuttgart antworten“ folgenden Fragen:

1. Worin sehen Sie die Gründe für die hohen Zustimmungswerte der AfD?

2. Was hat Ihre eigene Partei zu diesem Trend beigetragen?
3. Wie wollen Sie das Vertrauen der Wähler zurückgewinnen beziehungsweise stärken?

Alle Antworten finden Sie auf Seite 6

Landkreis Konstanz

„Aktuelle Stunde“ zu Frauenhäusern

Die Fraktion der Grünen im Konstanzer Kreistag verlangt danach, das Thema Frauenhäuser erneut auf die Tagesordnung zu nehmen. Im Mai letzten Jahres wurde die Arbeit der Frauen- und Kinderschutzhäuser im Landkreis Konstanz im Sozialausschuss vorgestellt. VertreterInnen der Frauenhäuser berichteten dabei von Problemen und Schwierigkeiten in der täglichen Arbeit. Die Zahl der Plätze, insbesondere für Frauen mit Kindern, ist nach Ansicht der Grünen trotz Unterstützung durch den Land-

kreis zu knapp. Deshalb wird von der Fraktion um Informationen über die Aus- oder Überlastung der Frauenhäuser im Landkreis Konstanz sowie die Wohnraumversorgung für die von Gewalt betroffenen Frauen und ihren Kindern nach einem Frauenhaus Aufenthalt gebeten. Ob und wie oft Frauen mit Kindern aufgrund der Anzahl der Kinder abgewiesen wurden, soll auch erfragt werden.

Pressemitteilung,
Quelle: Grünen-Fraktion im Kreistag

Stockach

Erste Kandidatin der Bürgermeisterwahl steigt ein

Das Rennen um das Bürgermeisteramt in Stockach hat vor dem Beginn der Bewerbungszeit am 24. Juni begonnen: **Yurdagül Coşkun** aus Wuppertal hat offiziell angekündigt, ihren Hut in den Ring werfen zu wollen. „Ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass ich am 24. und 25. Juni offiziell nach Stockach komme, um mich als Kandidatin für die Wahl zur Bürgermeisterin vorzustellen. Dies ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu einer besseren Zukunft für

unsere Stadt“, sagte sie in einer aktuellen Pressemitteilung. Am 24. Juni ab etwa 15 Uhr lade sie die Stockacher Zum Beitrag: www.wochenblatt.net/109453 Bevölkerung dazu ein, zum Rathausvorplatz zu kommen und ihre Bewerbung gemeinsam in den Briefkasten des Rathauses einzuwerfen. Dieser symbolische Akt markiere aus ihrer Sicht den Beginn einer neuen Ära für Stockach und ermögliche den Bürgerinnen und Bürgern, die Kandida-

tin persönlich kennenzulernen. Yurdagül Coşkun habe einen Hintergrund in Wirtschaftsrecht und langjähriger Erfahrung im Bildungs- und Sozialbereich und stehe für die Werte Gesundheit, Bildung und Miteinander. Sie möchte die Bedürfnisse der Stockacher Bürgerinnen und Bürger verstehen, ihre Anliegen anhören und gemeinsam an einer besseren Zukunft für die Stadt arbeiten.

Pressemitteilung,
Quelle: Yurdagül Coşkun

- Anzeigen -

- Anzeigen -



Mit **über 1.000** Jobs aus der Region unter: jobs.wochenblatt.net

Raum Hegau

DEN HEGAU ENTDECKEN

Jeder kennt den Hegau mit seiner atemberaubenden Landschaft. Hierbei entstehen bei eigenen Ausfahrten viele eindrucksvolle Impressionen. Auf der Seite HEGAULIEBE findet man vom Regenbogen bis zum Sonnenuntergang einige der schönsten Traumstrecken entlang unserer wunderschönen Region. **Seite 7**

RS RECK
ROLLLÄDEN-SONNENSCHUTZTECHNIK
mit verstellbaren Jalousien

Unsere Produkte:

- Rollläden
- Markisen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Reparaturservice
- Fensterläden
- Terrassenüberdachung
- Motorisierung

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

Unsere neue Anschrift:
Daimlerstr. 11 • 78256 Steißlingen
Tel. 0 77 38 - 29 69 70
info@reck-sonnenschutz.de

Stockach

VIER TAGE FEIERLAUNE

Der Schweizer Feiertag steht wieder vor der Tür. Am kommenden Freitag startet das viertägige Stockacher Fest, bei dem auf die Gäste ein umfangreiches Programm wartet: vom Straßenmarkt bis zum Vergnügungspark, dazu Kultur im Stadtmuseum und Musik von rund 20 Vereinen und Bands. **Seiten 16 und 17.**

Unsere Social-Media-Kanäle:

www.instagram.com/singener_wochenblatt
 www.facebook.com/Singenerwochenblatt
 www.linkedin.com/company/6060355

WOCHENBLATT



Engler

metzgerei

Angebote vom 23.06. bis 29.06.2023

Auf Ihr Kommen freuen sich Familie Engler und Mitarbeiter*innen.

Krakauer mit Kümmel
herzhaft gewürzt

100 g
1,59 €

Peppadewlyoner
fruchtig pikant

100 g
1,69 €

Wienerle
frisch und knackig

100 g
1,49 €

Unser SALAT DER WOCHE
Nudelsalat
hausgemacht

100 g
1,09 €

Rindersteakhüfte
natur und gewürzt

100 g
2,89 €

Schweinekotelett
vom Owinger Landschwein

100 g
1,09 €

SAMSTAGSKNALLER
am 24.06.
Hähnchenkeulen

100 g
0,89 €

MITTWOCHSANGEBOT am 28.06.
Schweineschnitzel
aus der Oberschale

100 g
1,39 €

www.engler-metzgerei.de | info@engler-metzgerei.de

Stockach – das Tor zum Bodensee ist um eine Auszeichnung reicher.

PR-News (Anzeige)

Bester Fitnessclub des Jahres

*Fitnessstudio INJOY Stock-
ach wurde vom europäischen
Branchenmagazin „Body
Life“ zum besten Fitnessclub
des Jahres ausgezeichnet.*

Jeden Monat eines Jahres kürt die Fachzeitschrift einen herausragenden Fitness-Anbieter zum Club des Monats. Selbst bewerben kann sich ein Unternehmen nicht, es können nur Vorschläge aus der Branche eingereicht werden, die von der Redaktion des Magazins geprüft und in die engere Auswahl genommen werden. Der deutsche Fitnessmarkt be-

steht aktuell aus über 9.500 Fitnessstudios. Ist das Jahr vorüber und stehen somit die 12 Besten abschließend fest, wählt eine Experten-Jury aus diesen Kandidaten wiederum die herausragendsten drei Studios aus. Die Preisverleihung findet auf der Bühne größten Fitnessmes Köln statt.



Das Team vom INJOY Stockach.

sich als Club des Monats Oktober 2022 gegen die übrigen elf Besten durchsetzen.

Text und Foto:
© Injoy Stockach

Das INJOY Stockach konnte

**Immer ein
guter Werbepartner !**

» WOCHENBLATT «

SINGENER GESCHENKSCHECK

SINGEN
VORFREUDE

Kontokorrentkonto:
Volksbank eG
Bank für Sozialleistungen
<http://singer-geschenkscheck.de>

SINGEN aktiv - Sing SingenSüd

Für glückliche Geburtstagskinder!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER

Sport Müller GmbH
78224 Singen | Im Gambrinus 2
(Die Abgabestelle für den Geschenkscheck ist an der Kasse Scheffelstraße)

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

**Immer
ein guter
Werbepartner !**

SINGER WOCHENBLATT
GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36
E-Mail: verlag@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Bestattungsvorsorge

Finanzielle Entlastung für Ihre Hinterbliebenen

Bestattungshaus Decker
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
Tel. 07731 / 99680
www.decker-bestattungen.de

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

» WOCHENBLATT «

W

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singerer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigsstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07731/8800-36

Verlegerin/Geschäftsführung
Carmen Frese | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.

Herausgeber/Vergalsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49

Chefredakteur
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

<https://www.wochenblatt.net>

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 54 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis »bitte keine kostenlosen Zeitungen« an Ihren Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie

auf dem Verbraucherportal:
www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im ...

A'B'C
SODWEST
VERBAND DER
SOZIALWIRTSCHAFTEN
IM BILD- UND FOTOGRAFIEBEREICH

BVDA
Bundesverband Deutscher
Anzeigenblätter

ADA
Auflagenkontrolle
der Anzeigenblätter
BVDA

WOCHENBLATT

HERTRICH

METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de



Jagdwurst feines Lyonerbrät mit Schinken- stücken und Pistazien, 100 g	1,55	Schweinebauch auch in Scheiben mariniert 100 g	1,18
Cabanossi nach orig. böhm. Art hergest., auch als Minisnack, 100 g	1,55	Schweinefilet / Filetspieße schöner Zuschnitt, 100 g	1,78
feine Mettwurst hauseigen – der würzige Brotaufstrich, 100 g	1,28	Hähnchen-Brustfilet einzeln geschn., auch mariniert o. paniert, 100 g	1,38

Handwerkstradition
seit 1907



Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der alten DRK-Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
 Polizei Radolfzell: 07732/950660
 Polizei Stockach: 07771/9391-0
 Polizeirevier Singen: 07731/888-0
 Polizeiposten
 Rielasingen-Worblingen,
 Albert-ten-Brink-Str. 2
 07731/917036
 Krankentransport: 19222
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst
 an den Wochenenden, Feiertagen
 und außerhalb der Sprechstun-
 denzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117
 Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect –
 kostenfreie Onlinesprechstunde
 von niedergel. Haus- und Kin-
 derärzten, nur für gesetzlich Ver-
 sicherte unter **0711 – 96589700**
 oder docdirekt.de
 Horizont – Ökumenisches
 Hospiz- und Palliativzentrum im
 Landkreis Konstanz gemeinnüt-
 zige GmbH 07731/ 96970-780
 oder per E-Mail:
 koordination@hospizdienst-
 horizont.info
 Beratung, Ambulanter
 Hospizdienst, Trauerbegleitung
Zahnärztlicher Notfalldienst:
 01803/22255525
 Pflegestützpunkt des
 Landratsamtes: 07531/800-2608
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
 Telefonseelsorge: 0800/1110111
 0800/11101222
 Frauenhaus Notruf: 07732/57506
 Frauenhaus Notruf: 07731/31244
 Sozialstation: 07732/97197
 Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
 Krankenhaus Stockach: 07771/8030
 DLRG–Notruf (Wassernotfall): 112
 Stadtwerke Radolfzell:
 07732/8008-0
 außerhalb der Geschäftszeiten:
 Entstörung Strom/Wasser/Gas/
 Wärme: 0800/8008-991
 Internet und Telefonie:
 0800/8008-993
Thüga Energienetze GmbH:
 0800/7750007*
 (*kostenfrei)
 Stadtwerke Stockach, Abflawiesen 8,
 78333 Stockach 07771/9150
 24-h-Serviceummern:
 Gas 07771/915511
 Strom/Wasser 07771/915522
 Tierschutzverein: 07731/65514

24-Std. Notdienst
WIDMANN
 Heizungsausfall ■ Rohrbruch ■ Rohr-
 Verstopfung und Sturmschäden
 07731/ **8 30 80** gew.

Tierfriedhof Singen/
Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621
Tierschutzverein Radolfzell:
 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierschutzverein Stockach
und Umgebung e.V.: 0171/6011277
Tierrettung:
 (Tierambulanz) 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri-
Gottmadingen-Hilzingen-Engen
 07774/2131424
Unitymedia/Kabel-BW:
 0800/7001177
 (*kostenfrei)

Aach
 Wassermeister
 Stadtwerke Engen 07733/948040
 Elektrizitätswerk Aach,
 Volkertshausen, Eigeltingen
 Störungsannahme: 0800/3629477
Engen
 Polizeiposten: 07733/94 09 0
 Bereitschaftsdienst der Engener
 Stadtwerke: 07733/94 80 40
Tengen
 Wasserversorgung:
 Pumpwerk Binningen:
 07739/309, 07736/7040
 Am Wochenende/nachts:
 0172/740 2007
Gottmadingen
 Wasserversorgung: 07731/908-0
 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
 tagsüber: 07731/908-125
 Polizeiposten: 07731/1437-0
 Polizei SH: 0041/52/6242424
Hilzingen
 Wasserversorgung: 0171/2881882
 Stromversorgung: 07733/946581
 Schlatt a. R.: 0041/52/6244333
Gailingen
 Wasserversorgung: 07731/908-0
 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
 tagsüber: 07731/908-125
 Strom: 0041-52/6244333
Steißlingen
 Polizeiposten: 07738/97014
 Gemeindeverwaltung: 92930
 Stromversorgung Gemeindewerke
 in Notfällen: 07738/929345
Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
 (kostenfrei aus dem Festnetz)
 und
22 8 33*
 von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-
Notdienstfinder
 *max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
 24./25.06.2023
 K. Sewastianik, Tel. 07771/8069308



von der WOCHENBLATT-Redaktion



swb-Bild: Clemens Fleischmann

Eine Ära geht zu Ende: Am Freitag, 16. Juni wurde der langjährige Mitarbeiter und Fahrer der **Randegger Ottilien-Quelle**, Horst Wanie, in den Ruhestand verabschiedet. Mit einer Zugehörigkeit von 42 Jahren, zwei Monaten und 15 Tagen hat er einen neuen Rekord aufgestellt. Die Betriebszugehörigkeit liegt im Durchschnitt bei 20 Jahren, wodurch Wanie nun nach Fleischmanns Vater zu den Mitarbeitern mit der längsten Zeit bei der Ottilienquelle gehört. Bei der Verabschiedung, zu der fast die gesamte Arbeiterschaft anwesend war, gab Wanie zur Freude der Anwesenden noch die ein oder andere Anekdote aus seinem Berufsleben zum Besten.



swb-Bild: Ute Mucha

Mit einem bunten, fröhlichen Fest zeigte der Internationale Tag der Kulturen am Samstag, 17. Juni, die ganze Vielfalt in **Radolfzell** auf. Am Konzertsegel direkt am See trafen sich Akteure und BesucherInnen aus zahlreichen Kulturen und Ländern, die in der Stadt beheimatet sind und genossen in der Gemeinschaft ein entspanntes Fest der Nationen. Mit viel Musik, Tänzern und leckeren kulinarischen Spezialitäten sowie einem unterhaltsamen Programm für die Kleinen war bis in den Abend viel Abwechslung und beste Unterhaltung geboten. So begeisterte zum Beispiel die Tanzgruppe der alevitischen Kulturgemeinde ebenso wie die kleinen SängerInnen der „Hummelsummer“ aus **Böhringen** und der Weltmusikchor „Baraka“, beides unter Leitung von **Rainer Dost**, oder der **Jongleur Klarifari** mit Riesenseifenblasen und Fackeln.

Der ehemalige Bürgermeister von **Volkertshausen**, **Alfred Mutter**, wurde im Rahmen des Partnerschaftsbesuchs am Fronleichnamswochenende zum Ehrenbürger der Partnerstadt **Bolsena** ernannt. Darüber informierte Alfred Mutter selbst nun nach der Rückkehr vom Partnerschaftsbesuch, der auch im Zeichen der Begründung der Partnerschaft im Jahr 1998, also vor 25 Jahren, gestanden hatte. Mutter hatte einst die Partnerschaft mitinitiiert und wurde mit der Ehrung überrascht, obwohl die bestens vorbereitet war. Der 25. Geburtstag der Partnerschaft soll auch in Volkertshausen gefeiert werden. Im Juli findet der Gegenbesuch statt.



swb-Bild: Privat

Um Kultur für eine breite Öffentlichkeit zugänglich zu machen, sind Haushaltsmittel im Bundeshaushalt 2023 vorgesehen. Daher hat die FDP-Gemeinderatsfraktion beantragt, hier die Fördermöglichkeit für **Singen** zu überprüfen. Die umfangreiche Beschlussvorlage der Stadt Singen wurde am 13. Juni einstimmig im Ausschuss für Kultur und Tourismus angenommen. Als Vorschläge eingereicht werden der Ausbau des Singener Schlosses zu einem stadthistorischen Museum und der Neubau eines Schaudepots für die Sammlungen der Stadt Singen und ausgesuchten nichtstädtischen Sammlungen, so die **Fraktionsvorsitzende Kirsten Bröbke**.



swb-Bild: of/Archiv

Gottmadingen

Das neue Fahrradhaus ist fertig

„Wir stehen jetzt drin.“ Das waren die ersten Worte, die **Bürgermeister Michael Klinger** bei der offiziellen Eröffnung des Fahrradhauses am Gottmadinger Bahnhof sprach. Nachdem die öffentlich zugänglichen Stellplätze bereits seit einiger Zeit verwendet werden konnten, kann nun auch der Zugang zum geschlossenen Abstellbereich gebucht werden.

von Tobias Lange

Ein Stellplatz im geschlossenen Bereich kann online über www.fahrradhaus-gottmadingen.de monatsweise für zehn Euro gebucht werden. Der Zutritt erfolgt dann über einen QR-Code, der am Eingang gescannt wird. Erst dann öffnet sich die Schiebetür. Zum Verlassen ist der Code dann nicht mehr notwendig. Auf dem Boden vor dem Ausgang ist ein Sensor eingelassen, der die Tür durch Betreten öffnet. Im öffentlichen Teil steht eine kostenlos nutzbare Reparaturstation, die mit Werkzeug und Luftpumpe ausgestattet ist.



Hauptamtsleiterin **Martina Stoffel** (von links), **Tatjana Peckruhn** von der Gemeindeverwaltung und **Bürgermeister Michael Klinger** freuen sich, dass das Fahrradhaus am Gottmadinger Rathaus nun vollständig genutzt werden kann.

swb-Bild: Tobias Lange

Sowohl der offene als auch der geschlossene Bereich sind rund um die Uhr an sieben Tagen die Woche benutzbar, erklärt Klinger. So müssen sich Berufspendler keine Sorgen machen, dass sie nicht mehr an den Stellplatz kommen. Das neue Angebot ist bei den Radfahrern bereits angekommen: Auf

dem offen zugänglichen Bereich sind regelmäßig Fahrräder abgestellt. Aber auch die kostenpflichtigen Stellplätze haben bereits erste Abnehmer gefunden, wie ein Blick auf die Buchungsseite zeigt. Fünf der 44 Plätze sind demnach für den Juni vergeben. Auch für Juli ist der erste Platz belegt.

Beitrag zum Klimaschutz

Rund 576.000 Euro hat das Fahrradhaus gekostet, inklusive dem überdachten öffentlichen Bereich und dem Wartebereich der Bus-

haltestelle. Circa 224.000 Euro flossen dabei durch einen Zuschuss des Umweltbundesamts in die Finanzierung des Projekts. Klimafreundlich ist das neue Fahrradhaus nicht nur deswegen, weil es ein Anreiz sein kann, vom Auto auf das Rad umzusatteln. Die Gemeinde hat etwa 63.000 Euro investiert und das Dach mit Photovoltaikanlagen belegt. Der erzeugte Strom fließt zum einen in die Steckdosen in den Schließfächern und an den Stellplätzen. Damit können die Nutzer ihre E-Räder aufladen. Zum anderen gibt es eine Verbindung zum Rathaus.

Engen

„Vielen Dank, dass Engen so ist, wie es ist“

Seit 15 Jahren gibt es die Bürgerstiftung Engen: Das wollte gefeiert werden. Daher lud die Stiftung am Samstag, 17. Juni, ein, um vor dem Jugendzentrum, am Rand des Stadtparks auf den Anlass anzustoßen – natürlich mit alkoholfreien Getränken. Denn unter den von der Stiftung bedachten Einrichtungen befinden sich einige, die sich gezielt an Kinder richten. Diese wurden gefragt, ob sie zu dem kleinen Nachmittagsprogramm beitragen wollen. Gestaltet wurde dieses durch den Kinderchor der Grundschule Engen (mit Unterstützung einer kleinen Schulband), den Kinderchor der Kinderkantorei evangelische Kirchengemeinde Engen, die Mädchentanzgruppe statt „Fair und Cool“ Haus am Mühlebach und den Circus Casanietto.

„Engen wurde lebens- und liebenswerter“

Zur Eröffnung ergriffen **Bürgermeister Johannes Moser** und die **Vorstandsvorsitzende der Stiftung, Andrea Grusdas**, kurz das Wort. Moser betonte dabei den „un-



Feiern zusammen 15 Jahre Bürgerstiftung Engen (von links): **Bürgermeister Johannes Moser**, **Hans-Joachim Kiefer** (Vorstandsmitglied, Familienstiftung Hans-Joachim Kiefer), **Detlef Lohmann** (Mitgründer der Bürgerstiftung, allsafe Stiftung), **Andrea Grusdas** (Vorstandsvorsitzende), **Matteo Utzler** (stellvertretender Vorstandsvorsitzender), **Sandra Hauser** (Geschäftsführerin).

swb-Bild: Anja Kurz

schätzbaren Beitrag“, den die Stiftung seit ihrer Gründung als Plattform „zur Förderung des Gemeinwohls und zur Stärkung unseres Zusammenlebens“ leistete. Gerade aus der Breite der Wirkungsbereiche Bildung, Kultur, Soziales und Umwelt entstünden zahlreiche Projekte, die das kulturelle Leben der Stadt stärken, sie „lebens- und liebenswerter“ mache und den Kindern eine vielversprechende Zukunft ermöglichen könne. Im Mitwirken der BürgerInnen, egal ob durch Ideen, Zeit oder

finanzielle Unterstützung, sieht Johannes Moser „ein wertvolles Zeichen des Zusammenhalts“. Andrea Grusdas, die auch Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Engen-Gottmadingen ist, berichtete, wie beeindruckt sie gewesen sei, als sie vor drei Jahren nach Engen kam. Stiftung, Bürger und die Kommune wirken ihrer Ansicht nach zusammen, gerade das bürgerschaftliche Engagement ermöglichte dabei die Feier zum 15-jährigen Jubiläum, aber auch so viel mehr: „Vielen

Dank, dass Engen so ist, wie es ist.“ Im Jahr 2022 wurden rund 50.000 Euro in verschiedene Projekte gesteckt, etwa in den Tafelladen oder die DLRG. Für Kinder hatte Grusdas zudem einen Tipp: „Es wäre lohnenswert, Mitte Juli in den Eiszeitpark zu kommen.“ Dort erwarte sie dann ein neues Klettergerüst in Form eines Mammut, laut Stiftung „mit Abstand das größte der im letzten Jahr genehmigten Einzelprojekte“.

Anja Kurz



Gottmadingen

„Auf deine Barmherzigkeit“

Streng genommen war es ein Arbeitskonzert, aber was für eins. Nach einer langen Pause, an der auch die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie schuld waren, kam am Samstag der **Hochschulchor der Musikhochschule Trossingen** wieder für ein Konzert in die **Christkönigkirche Gottmadingen**.

von Oliver Fiedler

Inszeniert wurde dort **Anton Bruckners** „Messe Nr. 2 in e-moll“, ein achttimmiges Werk, das neben dem Stimmpotenzial des Chors noch weiter durch ein Instrumentalensemble der Hochschule verstärkt wurde. Ein sehr emotionaler Augenblick wurde dabei auch die Hymne „**Wse uponwajje moje**“ von **Hanna Hawryle** aus **Kiew**.

Ein Konzert ohne Schnörkel

Sofort stiegen der junge Chor und die musikalische Besetzung in Anton Bruckners Messe Nr. 2 ein. Moll ist hier Programm: Das Kyrie mit seinen drei Wortpaar-



Das gesamte Ensemble beim Schlussapplaus, der die Begeisterung des Publikums zum Ausdruck brachte.

swb-Bild: Oliver Fiedler

ren, die immer wieder aufklingen, geht schon acht Minuten und konnte aufblitzen lassen, was da alles an stimmlicher Vielfalt in dem Chor steckte, die auch von einigen „alten Hasen“ begleitet wurden. Sieben Passagen bis zum krönenden „Agnus Dei“ umfasste diese Messe, in der Bruckner sehr viele Einflüsse der damaligen musikalischen Zeitgeschichte aufgreift, quasi im Vorgriff der heutigen „Fusion-Musik“. Stilistisch fasziniert

bei Bruckner die Verbindung zwischen Altem und Neuem, die Satztechniken aus der franco-flämischen Renaissance und Messekonzeptionen von **Johann Sebastian Bach** mit der wagnerischen Mega-Harmonik und mit Klangeffekten von **Berlioz** und **Liszt** verbindet. Bruckner war damit ein Grenzgänger in mehrfacher Hinsicht. Das Dirigat wechselte überraschend lautlos zwischen **Olena Ruska, Jan Steeb und Laura**

Fleig, die sich ansonsten wieder in den Chor einreihen, hier aber sozusagen ihre „Reifeprüfung“ souverän vor dem Publikum in der Kirche ablieferten. Sie konnten freilich auf ein wirklich erstklassiges Ensemble setzen, die Bravo-Rufe durften nicht fehlen. Schon nach einer guten Dreiviertelstunde war die Messe „gelesen“. Ein bewegendes Werk, das unter die Haut ging. Da brauchte man was zum Verschnaufen. Dafür sorgte ein

Sextett mit zwei Hörnern, zwei Klarinetten und zwei Fagotts, die in dieser ungewöhnlichen Instrumentierung genau den Vorstellungen des Komponisten **François Castil Blaze** für seine Komposition in Es-Dur entsprach, die sich hier im Weite der Kirche ausbreitete. Gut, denn Hörnern sind in der Architektur der Kirche einfach Grenzen gesetzt, besonders, wenn das Scherzo den Beititel „**Risoluto**“ (italienisch: entschlossen) hat.

Aber das Adrenalin tat gut. Denn zum Finale gab es mit der a cappella Komposition „**Wse uponwajje moje**“ von **Hanna Hawryle** eine ganz andere Klangwelt. Die schon zuvor erkrankte Komponistin verstarb am vierten Tag des Angriffskriegs Russlands gegen die Ukraine in Kiew, weil der Betrieb der Kliniken zum Teil zusammengebrochen war. Es sind auch nur fünf Zeilen, die hier vertont wurden, und das ganz ohne den sonst hörbaren Patriotismus. Einfach wie eine Geste der Dankbarkeit, die ganz entfernt im Gedächtnis bei Beethovens „Hymne an die Freude“ angedockt hat. Die geht einem dann nämlich gleich durch den Kopf.

Emotion ohne Schnörkel

Durch den Krieg in der Ukraine sind auch mehrere Studierende von dort an der Hochschule für Musik Trossingen untergekommen, darunter zwei Chorleitungs-Studentinnen, die hier nun ihre Musik näher bringen. Wer hier eine opulente Inszenierung erwartet hätte: Fehlanzeige. Es ist eigentlich die gelungene Suche nach der puren musikalischen Emotion. Sie ist gelungen. Ganz ohne Schnörkel. Eine gute Stunde, die das Publikum sichtbar aufwühlte.

- Anzeige -



TESTRIDE DAYS

DU MÖCHTEST WISSEN, WIE SICH GRAND TOURING ANFÜHLT? FINDE ES HERAUS, MIT DER BMW R 18.

Damit herzlich Willkommen bei unseren Testride Days! Wir geben dir die einmalige Möglichkeit die Fahrzeuge deiner Wahl bis zu zwei Stunden Probe zu fahren.

Als besonderes Special präsentieren wir die neue **BMW R 18**. Sie bringt Dir die große Freiheit – auf der Straße und im Customizing. Mache jetzt eine Probefahrt mit der BMW R 18 oder einem weiteren Modell der BMW R 18 Reihe und lass Dich von unseren „Big Boxern“ faszinieren. Wir freuen uns auf Dich!

Wann: 24.06.2023 im AUER Biker Village
Preis: 45,00 EUR inkl. Sprit und einem Kaffee auf's Haus
Slot: 8.30 Uhr - 11.00Uhr

Du hast Fragen oder möchtest dich direkt anmelden?
Dann melde dich bei **Manfred Hintermeister:**
T +49 171 6102 631 / M hintermeister-auer@web.de



Steißlingen

Gemeinde steigt mit ein beim Windpark Brand

Wie beim Windpark Verenafohren, so wollen sich die Gemeindewerke Steißlingen auch an einem künftigen Betreiberkonsortium für den geplanten Windpark Brand beteiligen. Das beschloss der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung am Montag, 12. Juni. Der **Leiter der Gemeindewerke, Marc Stehling**, führte in der Sitzung aus, dass das Projekt Windpark Brand auf der Gemarkung **Tengen** nun deutlich voranschreitet. Die Interessensgemeinschaft (IG) Hegauwind habe für den Windpark die erforderlichen Unterlagen bei der Genehmigungsbehörde, dem Landkreis Konstanz eingereicht und vom Landratsamt am 31. Mai die Vollständigkeit bestätigt bekommen. Eine mögliche Genehmigung könnte Ende 2023 oder Anfang 2024 vorliegen.

Vorbild Verenafohren

Die Geschäftsführung des Windparks Verenafohren hatte unter Zuhilfenahme von Beratern die konkrete Gesellschaftsform dem Gesellschafterkreis erläutert und vorgeschlagen. Das Ergebnis dieser ist die Gründung neuer Gesellschaften nach dem Abbild der bestehenden Gesellschaften, der „Hegauwind GmbH & Co. KG – Verenafohren“ sowie



Die Umsetzung des Windpark Brand bei Watterdingen schreitet voran. Derzeit durchläuft die Gründung der Betriebsgesellschaften die Gremien.

swb-Bild: Archiv/Oliver Fiedler

der „Hegauwind Verwaltungs GmbH“. Die IG hat sich dafür ausgesprochen, zwei neue Gesellschaften zu gründen: Die „Hegauwind – Brand Verwaltungs-GmbH“ (zur Übernahme der Haftung), sowie die „Hegauwind – Brand GmbH & Co. KG“. Die Geschäftsführung der neuen Gesellschaften wird durch **Dominic Bien (Stadtwerke Radolfzell)** und **Peter Sartena (Stadtwerke Engen)** wahrgenommen. Ein Mitglied des Gremiums wollte wissen, warum man sich hier an zwei Gesellschaften beteiligt. Mark Stehling erklärte, dass es sich bei der einen Gesellschaft um die Verwal-

tungs-GmbH handelt, welche die Haftung übernimmt und bei der anderen um die, die für den operativen Betrieb der Anlage zuständig ist. Ein weiteres Mitglied des Gremiums fragte, ob das so üblich sei oder eine Besonderheit in diesem Fall. **Bürgermeister Benjamin Mors** erklärte, dass dies bei vielen Unternehmen und nicht nur bei Windparks durchaus üblich sei. Auch andere Stadtwerke aus der Region werden sich wieder nach dem Vorbild von Verenafohren an dem Projekt beteiligen, das vom Singener Unternehmen Solarcomplex derzeit weiter vorbereitet wird. Oliver Fiedler

Gailingen

Der letzte Schritt für mehr Naturschutz ist getan

Nach insgesamt 27 Jahren ist es vollbracht: Am Montag feierten die Kraftwerke **Schaffhausen** und die Gemeinde Gailingen die Vollendung der Renaturierung des Rheinufer am hiesigen Rheinuferpark.

von Philipp Findling

„Dieser Abschnitt ist insgesamt eine tolle Sache geworden“, freute sich **Gailingens Bürgermeister Thomas Auer** bei seiner Eröffnungsrede. Und doch war das Projekt auf Gailingener Gemarkung, welches vor 15 Jahren begann und seitdem Kosten von insgesamt zwei Millionen Franken mit sich trug, nicht unumstritten. So gab es seiner Aussage nach „gemischte Meinungen“, da man sich damals ungern vom Strandbad trennen wollte.

Niedrigschwelliges Projekt

Die gesamten, auf Gailinger Gebiet durchgeführten Maßnahmen wurden durch das Begleitgremium Ökofonds von schweizerischer Seite finanziert. Weiter fuhr Auer fort: „Es wären noch weitere Grundstücke auf der anderen Seite der Brücke renaturierbar, jedoch war dies aufgrund des fehlenden Einverständnisses der Bürgerinnen und Bürger dort nicht möglich.“ **Stefan Mayer**, Teil der Geschäftsleitung bei SH Power (Schaffhausen Power) und Be-



Das Team des letzten Abschnitts der Rheinrenaturierung: Projektleiter Peter Hunziker (Dritter von links), Stefan Mayer (Kraftwerke Schaffhausen/Fünfter von links) Bürgermeister Thomas Auer (Sechster von links), Benjamin Homberger (Begleitgremium Ökofonds/Siebter von links) sowie weitere Projekt-Mitarbeiter. swb-Bild: Philipp Findling

triebsleiter der Kraftwerke **Schaffhausen**, lobte allgemein die „unkomplizierte Zusammenarbeit“ mit der Gemeinde Gailingen und erläuterte anfügend dazu nochmals die genaue Finanzierung: „Bei den Kraftwerken Schaffhausen hatten wir für dieses Projekt eine Zertifizierung, mit der wir Dinge machen konnten, die über das Gesetzliche hinaus gehen. Der Fonds selbst, durch den das Projekt finanziert wurde, verwaltet wiederum SH Power.“

Benjamin Homberger, Obmann des Begleitgremiums Ökofonds, betonte die Arbeit des Fonds an sich: „Wir arbeiten überwiegend mit externen Partnern und Um-

weltorganisationen zusammen. Meist sind dies Projekte, die sehr niedrigschwellig angebar sind.“

28 Kilometer renaturiert

Im weiteren Verlauf erklärte **Projektleiter Peter Hunziker** die genaue Vorgehensweise der Renaturierung des Abschnitts am Rheinuferpark, so renaturierte man von 1995 bis heute insgesamt 28 Kilometer Uferweg: „5,4 Kilometer des Rheinufers liegen am Rheinanstoß Gailingen. Hiervon wurden 2,5 Kilometer in Gailingen zurückgebaut, was nun mit dem Rheinuferpark sein Ende gefunden

hat.“ Auf der deutschen Rheinseite wären laut Peter Hunziker insgesamt 80 Prozent zurückbaubar. Die Ufermauer wurde abgebrochen und der Weg, dessen Renaturierung insgesamt 325.000 Franken kostete, blieb, wie er war.

Rohrglanzgras zum Erosionsschutz

„Bei Baggerarbeiten an der Mauer haben wir Ziegelsteine und ähnlichen Schutt sowie 1.000 Kubikmeter sauberes Material gefunden“, so Hunziker. Die Ziegelsteine habe man durch eine mobile Siebanlage

herausgefischt, das andere Material unter dem Kiesufer, dessen Kies von der Firma Meichle und Mohr aus **Singen** kam, eingebaut. Das Kiesflachufer machte man nicht steiler als 20 Prozent, damit der Wellenschlag den Kies nicht abträgt. „Der Kies“, berichtete der Projektleiter, „sowie der Übergang zur bepflanzten Böschung können demnach einer Wasserführung von bis zu 1.000 Kubikmeter pro Sekunde standhalten.“ Dort gepflanztes Rohrglanzgras könne ebenfalls den Erosionsschutz übernehmen. Auch vorgepflanzte Matten wollte man anbringen, was der Landkreis Konstanz jedoch wegen der fehlenden Regionalität

des Saatgutes nicht erlaubte. Eine eingesäte Blumenwiese soll ihm zufolge zur Artenvielfalt an diesem Abschnitt beitragen. Zudem wurden mehrere bis zu 140 Liter Wasser fassende Wassersäcke montiert, welche bis zu zehn Stunden am Tag Wasser abgeben und somit Einsätze durch ständiges Gießen reduzieren. Eine allgemeine Pflege des Ufers müsse laut Hunziker noch gemeinsam mit dem Gailinger Gemeinderat besprochen werden. Dort soll, auf Anregen eines Gemeinderatsmitglieds, ebenfalls ein bis dato fehlendes Hinweisschild zum Naturschutz für die BürgerInnen zur Sprache kommen.

Radolfzell

Förderbescheide für Böhringen und Güttingen übergeben

Im Rahmen eines Gemeindebesuchs hat **Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer** am Dienstag, 13. Juni, zwei Förderbescheide an Radolfzells **Oberbürgermeister Simon Gröger** übergeben. Die Sanierung der Ortsmitte **Böhringen** wird im Rahmen der Städtebauförderung zunächst mit 1,5 Millionen Euro gefördert, der Umbau der Gemeindescheune im Ortsteil **Güttingen** wird mit rund 675.000 Euro aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) bezuschusst. Mit der Städtebauförderung wollen Bund und Land Vorhaben für lebendige und zukunftsfähige Ortsmitteln fördern. Mit dem ELR wird die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Gemeinden und Dörfer unterstützt.

Neue Ideen für den Wandel

„Die Stadt Radolfzell zeigt, wie es mit einem ganzheitlichen Sanierungsansatz möglich ist, die Lebens- und Wohnqualität



Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer bei der Übergabe des Förderbescheids für die neue Ortsmitte Böhringen an OB Simon Gröger und die Vertreter der lokalen Politik. swb-Bild_ Stadtverwaltung Radolfzell

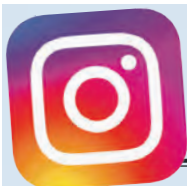
der Bevölkerung nachhaltig zu verbessern“, sagte Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer in Radolfzell. Dabei sei der enge Austausch mit Bürgerinnen und Bürgern ein entscheidender Erfolgsfaktor dafür, die

Stadtentwicklung an den Bedürfnissen der Menschen auszurichten. Die Sanierung der Ortsmitte von Böhringen und der Umbau der Gemeindescheune zielen darauf ab, Herausforderungen

wie dem Strukturwandel im ländlichen Raum sowie dem demografischen Wandel mit neuen Ideen zu begegnen. Um die Ortsmitte Böhringen zu beleben, soll unter anderem der Dorfplatz umgestaltet werden

und ein neues Dorfgemeinschaftshaus entstehen, das allen Bürgerinnen und Bürgern für verschiedenste Aktivitäten und Veranstaltungen offensteht. Darüber hinaus sollen durch die Sanierung neue

Wohnungen entstehen und der Mühlbach durch eine Renaturierung zu einem erlebbaren Gewässer umgestaltet werden. Die Gemeindescheune im Ortsteil Güttingen soll zu zwei kommunalen Veranstaltungsräumen inklusive Küche und Sanitäranlagen mit dem Ziel der überwiegend kulturellen und sozialen Nutzung umgebaut werden. „Mit diesen Förderungen wird es möglich, den Transformations- und Erneuerungsprozess in Radolfzell, insbesondere in den Ortsteilen Böhringen und Güttingen, entschieden voranzutreiben“, erklärte Oberbürgermeister Simon Gröger. Ziel sei es, die Ortsmitte Böhringen zu einem lebendigen Zentrum umzugestalten und auch die Grundversorgung vor Ort langfristig sicherzustellen. Er dankte dem Land Baden-Württemberg und dem Regierungspräsidium Freiburg für die Unterstützung und die Aufnahme beider Projekte in die Förderprogramme. Pressemeldung Quelle: Regierungspräsidium Freiburg, Pressestelle



DEN HEGAU ENTDECKEN



Mit seinen einzigartigen Naturlandschaften findet man im Hegau Gelegenheiten, die Zeit im Freien zu verbringen und zum Beispiel Sonnenuntergänge von einem der Hegau – Vulkane aus zu bestaunen. Mit unserem Instagram-Account **HEGAULIEBE** hat das WOCHENBLATT vor längerer Zeit eine Initiative ins Leben gerufen, um den Hegau in all seinen Facetten zu präsentieren. Unter dem Hashtag **#hegauliebe** teilen wir sorgfältig ausgewählte Bilder von Fotografen und versehen sie mit entsprechendem Urheberrechtshinweisen. Zudem haben wir mit den Bildern einen gemeinnützigen Kalender für das Jahr 2022 veröffentlicht. Das WOCHENBLATT – Team freut sich über weitere Markierungen von Bildern auf unserem Instagram – Account **HEGAULIEBE** mit dem Hashtag **#hegauliebe**, damit wir zeigen können, was der Hegau zu bieten hat und warum die Menschen ihn so lieben.



Parkplatz unterhalb vom Hegaublick

Foto © von Rabea Vollrath

Landstraße von Weil herunter zum Binner Baggersee mit Regenbogen hinter dem Hohenstoffeln.

Foto © von Helmut Peters



Der Weg verläuft von Neuhaus bei Randen nach Wiechs am Randen, ist gleichzeitig Radweg Nr. 50 »Schaffhauserland«, der Fotostandort liegt oberhalb (südlich) von Nordhalden.

Foto © von Leonhard Schinagl



„Roadtrip“ im Hegau

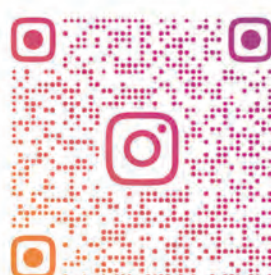
Foto © von Andreas Schneider



Das Bild entstand am alten Postweg hinter der Wald Schneise

Foto © von Marc Klaussner

Folgen Sie uns hier:



HEGAULIEBE

Blick auf die Alpen zwischen Gottmadingen und Ebringen während einer Radtour.

Foto © von Bianca Fleischmann



Die Straße zwischen Welschingen und Binningen ermöglicht einen malerischen Blick auf den Hohenstoffeln.

Foto © von Daniela Wenger

Das ultimative Fahrerlebnis

Der Hegau bietet vielfältige Strecken auf Feldwegen, Pfaden und Straßen für unvergessliche Fahrerlebnisse bei Tag und Nacht. Verbringen Sie einen Sommerurlaub voller Fahrspaß, ganz egal ob mit dem Auto, Fahrrad, E-Bike, Motorrad oder Quad. Die Bilder nur zeigen einen kleinen Teil der zahlreichen Traumstrecken unserer Region.

Singen

Die Ehrlichkeit ist der wahre Menschenfeind

Bereits in der Kindheit hat jeder wahrscheinlich schon einmal gehört, dass die Ehrlichkeit am längsten währt. Die Färbe macht daraus ihr Sommertheater.

von Tara Koselka

Eine Lüge kann zu schnellem Erfolg führen, welcher jedoch nur so lange besteht, bis das Ammenmärchen aufgedeckt wird. Das Sprichwort erscheint zunächst als eine vernünftige Tatsache für jeden Mündigen. Doch wirft man einen genaueren Blick auf die Gesellschaft, registriert man recht schnell, dass nur die Wenigsten diesen Rat befolgen. Mit dieser Thematik befasst sich auch das Theaterstück „Der Menschenfeind“, welches bereits 1666 seine Uraufführung feierte und der Gesellschaft den Spiegel vorhält. Doch das Vorhalten allein erweist sich nur schwerlich als erfolgreich, wenn kaum einer gewillt ist, die Augen zu öffnen.

Dieses weiterhin präsen- te Problem erkannte auch das Theater „Die Färbe“ in Singen und wagte einen neuen Versuch, der Gesellschaft ihren selbstbetrügerischen Schleier zu rauben. Mit der Eröffnung des diesjährigen Sommertheaters feierte das Theater am vergan- genen Freitag die Premiere des



Das gesamte Ensemble (von links): Alexandra Born, Marcus Calvin, Elmar F. Kühling, Daniel Leers, Fionn Stacey, Bianca Waechter, Dina Roos, Stefan Wallraven (hinten). swb-Bild: Eric Bühner

Bühnenklassikers „Der Men- schenfeind“. Basierend auf der Nachdichtung von **Hans Mag- nus Enzensberger**, manövriert **Regisseur Klaus Hemmerle** die Komödie in die Moderne und zeigt eindrucksvoll auf, dass sich bis zum heutigen Tag nichts geändert hat – die Menschheit gilt immer noch als verlogen und heuchlerisch.

Ehrlich wie eine Gangsterbande

Alceste (Marcus Calvin) ist ein Idealist und bemerkt mit seiner Beobachtungsgabe, wie verlogen und heuchlerisch sein Um- feld ist. Als Konsequenz daraus erscheint es ihm nur logisch,

entgegen der gesellschaftlichen Erwartungen, seinen Mitmen- schen nur noch mit der un- bequemen Wahrheit entgegen- zutreten. So wird er nach und nach zum Menschenfeind und verliert nicht nur seine Arbeit, sondern auch seine Geliebte **Célimène (Bianca Waechter)** – welche im kompletten Gegen- satz zu dem Schriftsteller steht und ihre gesamte Identität ein- zig auf Lug, Betrug und Schein errichtet.

Auch in Bezug auf das Publi- kum nahm der „Prediger der Wahrheit“ kein Blatt vor den Mund: Ob der einzelne Gast, die regionale Zeitung oder auch die Stadt Singen – kei- ner war sicher vor der spitzen Zunge des Alceste. Das daraus

resultierende Gelächter sprach dafür, dass das Stück sich die Bezeichnung „Lustspiel“ red- lich verdient. Auf humorvolle Weise paro- dieren die Schauspieler **Elmar F. Kühnig, Alexandra Born, Dina Roos, Daniel Leers, Ste- fan Wallraven** und **Fionn Sta- cey** die Gesellschaft – und das so authentisch, wie diese es sich selbst nur selten zugeste- hen könnte.

Die „Queer-Bitch“ als Symbol

Die Anspielungen richten sich jedoch nicht einzig gegen das heuchlerische Bürgertum – auch Konzerne kamen auf ihre

Kosten. Pünktlich zum Pride Month verkörperte Fionn Sta- cey, in der Rolle des **Ascaste** das Stereotyp der LGBTQIA+ Community. Oder zumindest ein Abbild dessen, was sich manch einer unter einem quee- ren Menschen vorstellen mag. In der Öffentlichkeit zeigt sich Célimène tolerant, gar liebend gegenüber Acaste, spricht je- doch im Verborgenen abfällig über „die queere Bitch“. Zum einen zeigt diese Szene er- neuet den Schein des Einzel- nen auf, lässt jedoch auch tief in die simulierte Toleranz der Unternehmen unserer Zeit bli- cken. So zeigen sich in dem Zeitfenster des Pride-Monats Konzerne und Unternehmen als besonders tolerant, produ- zieren Ware in Regenbogenfar- ben und schalten Werbespots, die ihre eigene „Offenheit“ gegenüber queeren Menschen teilweise absurd und plakativ repräsentieren. Jedoch meist ausschließlich, um ihr Image aufzupolieren. Dieses Bild wird jedoch nur in Ländern vertreten, in denen es gewünscht erscheint. In den übrigen Ländern, in welchen die Community teils verboten ist, wird über die Thematik ge- schwiegen, ohne sich jemals gegen die Diskriminierung der Gruppierung auszuspre- chen. Doch wie bei den Unter- nehmen wird auch Célimènes Scheinheiligkeit bald entlarvt und angeprangert.

Während sich 1666 die Intrigen, Heucheleien, Betrügereien und das vorgetäuschte Selbstbild, sowie dessen „Realität“, wohl eher auf dem Hofe abspielten, finden diese arglistigen Eigen- schaften des Menschen heute in Sozialen Medien und über unsere geliebten Smartphones statt. Wo früher Briefe waren, sind heute Chats und E-Mails. Gleichwohl verfolgen sie im Theaterstück den gleichen Zweck: Den Schein demaskie- ren und den wahren Charakter des Menschen offenbaren.

Ehrlichkeit erweckt Hoffnung

Célimène fühlte sich in ihrer konstruierten Welt sicher und versucht alles, um selbst an die Spitze der Gesellschaft zu ge- langen. Als ihre Freunde sich austau- schen und ernüchternd fest- stellten, welch perfides Spiel ihre Geliebte treibt, beginnt eine Art Hexenjagd über den Gruppenchat – bis sie sich ihrem Schicksal zur Ehrlich- keit hingibt. Nichtsdestotrotz schwindet die Hoffnung, dass sich der Mensch in seiner Scheinheiligkeit ändert, an diesem Abend gemeinsam mit der untergehenden Sonne hin- ter dem Hohentwiel und hin- terlässt die Gäste zwar unter- halten, aber nachdenklich im Färbe-Garten zurück.

STELLENMARKT

jobs.wochenblatt.net

ARB Industriesysteme
Industriemechaniker (m/w/d) in Voll-/Teilzeit

Ihre Aufgaben:

- Montage von Profilen, Gestellen und Einhausungen
- Zusägen und bearbeiten von Aluprofilen
- CNC-Maschine bedienen (von Vorteil)
- Allgemeine Lagertätigkeiten
- Arbeiten mit Zeichnungsprogrammen (Step)

rechnungswesen@arb-industriesysteme.com, Bew.: z. H. Frau Petek
Tel.: +49 (0) 77 32 – 94 16 42 • www.arb-industriesysteme.com

SINGEN

Die große Kreisstadt Singen sucht

ab 01.09.2023 eine

Leitung (m/w/d) in Vollzeit (100%) für die städtische Kita Bruderhof.

Die Stelle umfasst eine Freistellung für die Leitungstätigkeit im Umfang von 65 % und 35 % im Gruppendienst. Die Einstellung erfolgt unbefristet. Eine einjährige Befristung bei Bewerber*innen ohne Leitungserfahrung behalten wir uns vor. Die Bezahlung erfolgt nach S 13 TVöD-SuE.

ab 01.10.2023 eine

stellvertretende Leitung (m/w/d) in Vollzeit (100%) für die städtische Kita Twiefeld

Die Stelle umfasst keine Freistellung für die Leitungstätigkeit. Die Tätigkeit in der Gruppe konzentriert sich auf die Krippen- gruppen. Die Einstellung erfolgt unbefristet. Eine einjährige Befristung bei Bewerber*innen ohne Leitungs- erfahrung behalten wir uns vor. Die Bezahlung erfolgt nach S 9 TVöD-SuE.

Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Bitte bewerben Sie sich online bis zum 02.07.2023 über unser Bewerberportal unter www.singen.de

STELLENMARKT

» **RESONANZGESETZ:**
Mit einer besonderen Stellenanzeige sprechen Sie besondere Mitarbeiter an! «

... Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt.

» **ICH BIN FÜR SIE DA!** « **SONJA MURISSET**
Tel: 07731 / 8800-33 s.muriset@wochenblatt.net

» **WOCHENBLATT**

Wer möchte sein FSJ- Jahr ab dem 01.09.2023 in unserem wunderschönen Kindergarten machen?!

Wir sind eine familienfreundliche Einrichtung mit drei Gruppen und Betreuungszeiten von 7:30 – 14:30 Uhr und freuen uns auf Deine Bewerbung.

Waldorfeinrichtung Sieben Zwerge
Konstanzer Strasse 49 • 78315 Radolfzell
info@waldorfkindergarten-radolfzell.de • 07732/98 88 16

Gute Mitarbeiter findet man mit dem ...

» **WOCHENBLATT**

Wir STELLEN EIN

Verwaltung Bodman-Ludwigshafen

Arbeiten am See

Gemeinde Bodman-Ludwigshafen

Wir sind das Team Bodman-Ludwigshafen! Werden Sie Teil davon, bringen Sie Ihre Kompetenzen ein und gestalten Sie Zukunft aktiv mit.

Stv. Ortsbaumeister/in m/w/d

- Unbefristete Vollzeitbeschäftigung
- Familienfreundliche und flexible Arbeitszeitgestaltung
- Fortbildungs- und Weiterentwicklungsmöglichkeiten
- Umfassende Unterstützung und Einarbeitung
- Eine spannende Stelle in einer modernen und leistungsorientierten Verwaltung
- Toller Arbeitsplatz direkt am See in Ludwigshafen
- Mitarbeit in einem motivierten Team
- Hansefit & Fahrradleasing

Alle Infos zur Stelle im Web und Online-Bewerbung unter bodman-ludwigshafen.de/jobs oder einfach anrufen 07773 930015

2 Bewerbung einfach & schnell MITN in wenigen Klicks

STELLENMARKT

Mi., 21. Juni 2023 Seite 9 jobs.wochenblatt.net



WIR STELLEN EIN

Arbeiten am See

Gemeinde Bodman-Ludwigshafen

Wir sind das Team Bodman-Ludwigshafen! Werden Sie Teil davon, bringen Sie Ihre Kompetenzen ein und gestalten Sie Zukunft aktiv mit.

Gärtner/in & Bauhofmitarbeiter/in

m/w/d

- Unbefristete Voll- oder Teilzeitbeschäftigung
- Mitarbeit in einem motivierten Team
- Vielseitiges und spannendes Aufgabengebiet
- Umfassende Unterstützung und Einarbeitung
- Toller Arbeitsplatz direkt am See
- Eine spannende Stelle in einer modernen und leistungsorientierten Verwaltung

Alle Infos zur Stelle im Web und Online-Bewerbung unter bodman-ludwigshafen.de/jobs oder einfach anrufen ☎ 07773 930015



2 Bewerbung einfach & schnell MIN in wenigen Klicks

Wir suchen Verstärkung für das Prüffeld und die SMD Bestückungslinien (m/w/d)



Die Giertz Elektronik GmbH, mit Sitz in Gottmadingen, ist seit über 30 Jahren ein innovativer Elektronikhersteller. Wir expandieren und suchen Dich!

Wir bieten vielfältige Aufgaben, Eigenverantwortung sowie eine 4 1/2-Tage-Woche bei fairer Entlohnung. Teilzeit oder Vollzeit möglich.

Haben Sie eine präzise und qualitätsorientierte Arbeitsweise sowie ein elektronisches Grundverständnis? Interesse daran, unsere modernen Automaten zu bedienen?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung und empfangen Sie gerne in unserem dynamischen Team.

Bewerbungen schicken Sie bitte an p.pfeiffer@giertz-elektronik.de oder Giertz Elektronik GmbH, Zeppelinstr. 16, 78244 Gottmadingen.



Wir suchen Mitarbeiter (m/w/d) für unsere „betreute Wohnanlage“ in Hilzingen

Ab sofort · auf Teilzeitbeschäftigung (ca. 15h/Woche)

Wir bieten Ihnen:

- Einen attraktiven Arbeitsplatz im kollegialen Team
- Möglichkeiten der persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung
- Freie Wochenenden
- Abwechslungsreiche Tätigkeit

Ihre Aufgaben:

- Einrichten von festen Sprechzeiten für die Bewohnerinnen und Bewohner
- Ansprechperson für alle Angelegenheiten der Bewohnerinnen und Bewohner
- Hilfestellung bei Kontakten mit Behörden und Ämtern
- Planung und Durchführung von gesundheitlichen und geselligen Aktivitäten
- Förderung der Hausgemeinschaft

Ihr Profil:

- Teamfähigkeit; Kundenfreundlichkeit; Freude an der Arbeit mit anderen Menschen

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung! Gerne per Email

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Landkreis Konstanz e.V. | Konstanzer Str. 74 | 78315 Radolfzell
07732 – 94 600 | BEWERBUNG@drkkn.de



BOXPLAN ist Teil der Schweizer BOBST Unternehmensgruppe. Als R+D Abteilung sind wir für die Herstellung von Maschinen und Komponenten für die Stanztechnologie in der Kartonagen- und Wellpappindustrie tätig. Für unser Technik-Team suchen wir in Vollzeit ab sofort eine(n)

Industriemechaniker (m/w/d)

Ihr Aufgabengebiet

- Montage von Baugruppen komplexer Vorrichtungen und Sondermaschinen
- Verpacken und Versandvorbereitung von Kundenbestellungen

Sie sind offen für Neues, teamfähig und flexibel?
DANN freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per Email an:

Tobias Jakob, personal@boxplan.de

BOXPLAN GmbH | Daimler Straße 8 | 78256 Steißlingen | www.boxplan.de

Wir suchen ab sofort oder später eine(n) engagierte(n) Physiotherapeutin/en

Vollzeit o. Teilzeit.

Nettes Team! Gute Bezahlung! Unterstützung bei Fortbildungen! Physiotherapie

Stüvermann & Grzebellus
Hegastr. 9/1, 78315 Radolfzell
Tel: 07732-56628,
E-Mail: info@fsb-physio.de

Zur Pflege der Außenanlage MINIJOB NEUERÖFFNUNG

suchen wir **eine/n MA, gerne Rentner/in**

Siemes Schuhcenter, Max-Stromeyer-Str. 59, 78467 Konstanz, Arbeitszeit Montags-Samstags: 1 ½ Stunden vor Geschäftsöffnung 9:00 Uhr, T: 02452 1571494 – bitte mit Angabe Ihrer Tel-Nr.

Wir stellen ein: Kaufmännische Mitarbeiter:in Wärme (w/m/d)

Sie betreuen unser Wärmekunden rundum sorglos. Sie haben eine **kaufmännische Ausbildung oder ähnliches** – herzlich Willkommen bei solarcomplex.

Weitere Infos:

www.solarcomplex.de



PFLEGE ROCKT!

PFLEGEZENTRUM Fachlich betreut,  ST. VERENA persönlich unterstützt.

neue Ausbildung

Pflegefachfrau/ Pflegefachmann (m/w/d)

Die neue EU-weit anerkannte **generalistische Pflegeausbildung** mit Flexibilität, Zukunftsperspektiven und **attraktiver Ausbildungsvergütung im stationären Bereich oder der Sozialstation.**

1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	Einstiegsgehalt nach Ausbildung
1.224,81 €	1.286,19 €	1.387,50 €	2.978,43 €

zzgl. tarifliche Zulagen, zzgl. Urlaubs- und Weihnachtsgeld

Ausbildungsstart: April & August

Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

Wir bieten auch verschiedene Modelle des **Freiwilligendienstes** (FSJ, BFD etc.) sowie Praktika an.

www.st-verena.com/ausbildung



Die Mischung macht's!

Energy Drinks, Babynahrung, klinische Ernährung.

Unser Team macht es möglich – weltweit.

Glanbia Nutritionals ist ein schnell wachsendes Unternehmen in einem der am schnellsten wachsenden Märkte – Nahrungszutaten und Dienstleistungen. Wir bieten **leidenschaftlichen, energischen und neugierigen Menschen** mit den unterschiedlichsten Hintergründen eine große Auswahl an spannenden Jobs und Karrieremöglichkeiten.

Die Glanbia Nutritionals Deutschland GmbH hat in **Orsingen** eines der **modernsten Werke in Europa** zur Herstellung von Mikronährstoffen und Nahrungsergänzungsmitteln aufgebaut. Hier stellen mehr als 270 Mitarbeiter aus über 23 Nationen kundenspezifische Mischungen für über 130 Länder her. Ganz nach dem Motto „**Die Mischung macht's**“ ist bei uns **jede Rolle und jeder Beitrag wichtig**. Denn die Qualität unserer Produkte lebt von der Vielfalt unserer Fähigkeiten, Talente und Blickwinkel auf unsere Aufgaben.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir tatkräftige Mitmischer/innen und gerade jetzt mehrere:



Lagermitarbeiter & Produktionsmitarbeiter (m/w/d)

Deine Aufgaben

- Auftragsbezogene Bereitstellung von Rohstoffen für die Produktion
- Buchung und Kontrolle von Wareneingängen
- Endkontrolle und Endverpackung, Palettierung, Einlagerung von Produkten
- Bedienung von Misch- und Verpackungsanlagen sowie automatischen Abfüllmaschinen
- Kontrolle der Anlagen und Beseitigen von Störungen
- Durchführung der Formatwechsel
- Reinigen von Anlagen gemäß Hygienevorschriften inkl. Dokumentation
- Einhaltung der Qualitäts-, Hygiene- und Sicherheitsstandards

Dein Profil

- Idealerweise abgeschlossene Ausbildung als Fachkraft für Lebensmitteltechnik bzw. Fachkraft für Lagerlogistik
- Alternativ mehrjährige Berufserfahrung im entsprechenden Bereich
- Idealerweise Erfahrung im Lebensmittelumfeld
- Ausgeprägtes Qualitätsbewusstsein, Hygiene und Sauberkeit
- Engagierte Arbeitsweise und Teamgeist
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Englischkenntnisse von Vorteil
- Technisches Verständnis von Vorteil
- Staplerführerschein vom Vorteil
- SAP-Kenntnisse von Vorteil

Freue dich als Team-Mitglied bei Glanbia Nutritionals in Orsingen auf attraktive Vorteile, z.B. die betriebliche Altersvorsorge, Kindergartenzuschüsse, Fortbildungen, Flexibilität bei Arbeitszeiten sowie noch viele mehr, die wir gerne im persönlichen Gespräch vorstellen.

Du bist bereit zum Mitmischen?
Dann sende uns einfach deine Bewerbung an gndejob@glanbia.com

Innovative Nährstofflösungen. Made in Orsingen!





Der Produktionsstandort Singen hat Zukunft! Hier wurden kürzlich erst über 200 Mio. € investiert, um einen neuen Impfstoff gegen das Dengue-Virus herzustellen. Unterstützen Sie unser Team!



Key Operator Impfstoffverpackung (all genders)

Als Key Operator Impfstoffverpackung verantworten Sie den Verpackungsprozess, koordinieren das Maschinenteam und tragen so maßgeblich zur Verpackung des neuen Dengue-Impfstoffes bei.

Sie bringen mit:

- Abgeschlossene Ausbildung als Pharmakant, Verfahrensmechaniker, Industriemechaniker, Elektroniker, Mechatroniker oder in ähnlichen Bereichen
- Mehrjährige Erfahrung mit Abfüll- und Verpackungsanlagen in der Pharma-Kosmetik- oder Lebensmittelindustrie

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung
www.takedajobs.com/singen



Better Health, Brighter Future

Mehr erfahren, Jobs entdecken:
glanbianutritionals.com/karriere

Einfach melden & bewerben:
gndejob@glanbia.com

 **Glanbia Nutritionals**
Gewerbestraße 3
78359 Orsingen-Nenzingen

Die Gemeinde Gottmadingen sucht für ihr Rechnungsamt zum nächstmöglichen Zeitpunkt bzw. nach Vereinbarung einen

Sachbearbeiter (m/w/d)

Es erwartet Sie ein verantwortungsvolles und interessantes Tätigkeitsfeld in unserer Kammerei mit den Schwerpunkten Gewerbe- und Hundesteuerveranlagung. Für diese abwechslungsreiche Tätigkeit verfügen Sie über eine Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder im mittleren Verwaltungsdienst. Wir bieten Ihnen eine Teilzeitbeschäftigung von 30-50% mit flexiblen Arbeitszeiten. Die leistungsgerechte Bezahlung erfolgt nach dem TVöD bis zur Entgeltgruppe 8.

Eine ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.gottmadingen.de (Rathaus > Jobs und Ausbildung).

Johann-Georg-Fahr-Straße 10
78244 Gottmadingen

hauptamt@gottmadingen.de
www.gottmadingen.de
Telefon 07731 908-146



Marien Apotheke Singen

Zur Verstärkung unseres fröhlichen Teams suchen wir ab sofort oder später eine **PKA** (m/w/d) in Voll-/Teilzeit oder stundenweise.

Es erwartet Sie:

- Ein gut gelautes Team.
- Abwechslungsreiche Tätigkeiten.
- Kein Samstagsdienst.
- Gute Bezahlung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Marien Apotheke Singen · Eckhard Fegert · Rielasinger Str. 172
78224 Singen · Tel. 0 77 31 / 2 13 70
E-Mail: Eckhard-Fegert@t-online.de

Komm in unser Team!

IHR BEGLEITER IM ALLTAG
Wir sind für Sie da!

Alltagshelfer (m|w|d)
auch gerne als Quereinsteiger
Hauswirtschaftler (m|w|d)
Auf 520 € Basis,
auch Teilzeit möglich.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

www.ihr-begleiter-im-alltag.com
begleiter-im-alltag@gmx.de
+49 7731 986375 | Am Park 18 | 78239 Rielasingen-Worblingen

MVZ Strahlentherapie Singen – Friedrichshafen

by evidia Group

An den Standorten unserer Medizinischen Versorgungszentren in Singen und Friedrichshafen werden jährlich über 2.500 neue Patienten mit Krebserkrankungen und entzündlich-degenerativen Gelenkerkrankungen behandelt. Mit modernster technischer Ausstattung nehmen wir eine zentrale Versorgungsfunktion für den Hochrhein und die Bodenseeregion wahr. Zur Verstärkung unseres 30-köpfigen multiprofessionellen Teams am **Standort Singen** bieten wir Ihnen bis spätestens 01.01.2024 als

PraxismanagerIn (w/m/d)

eine interessante und langfristige berufliche Perspektive in Vollzeit (100%).

Informieren Sie sich vor Einreichung Ihrer Unterlagen gerne über unsere Praxis unter www.strahlentherapie-singen.de. Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung vorzugsweise digital ein an lutterbach@strahlentherapie-singen.de.

Für Rückfragen erreichen Sie unsere Leitende MTRA, Fr. A. Marx, bzw. Hr. Prof. Dr. J. Lutterbach unter 07731/79768-0.



MVZ Strahlentherapie Singen - Friedrichshafen GmbH

SINGEN

Die Stadt Singen sucht für die **Abteilung Ausländerbehörde** zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit (50%) einen

Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **02.07.2023**.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

WIR SUCHEN ...

Zeitungsausträger/innen (m/w/d)

zur Unterstützung unseres Teams

Das Plus für Ihren Geldbeutel

– Wir zahlen 12 €/Stunde Mindestlohn –

Sie haben am **Mittwoch Nachmittag** Zeit, das **WOCHENBLATT** zu verteilen?

Dann bewerben Sie sich jetzt hier bei uns!

Wir suchen für folgende Orte:

Öhningen, Gailingen, Gottmadingen, Bietingen, Hilzingen, Hilzingen-Riedheim, Tengen-Blumenfeld, Mühlhausen, Aach, Eigeltingen, Singen, Rielasingen-Worblingen, Überlingen a. Ried, Stockach, Zizenhausen, Wahlwies, Steißlingen, Radolfzell und Böhringen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter:
vertrieb@wochenblatt.net



Erfahren Sie mehr zur Stellenausschreibung unter: www.meinjobimwb.de

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-44

WOCHENBLATT

Steißlingen

DIE GEMEINDE STEISSLINGEN (5.000 EINWOHNER) SUCHT ZUM NÄCHSTMÖGLICHEN ZEITPUNKT EINE/N

Facharbeiter*in (m/w/d) für Garten- und Landschaftsbau im Bauhof

unbefristet in Vollzeit (100%) in EG 6 TVöD.

Ihre Aufgaben:

- Grünpflege
- Neugestaltungen (z.B. von Spielplätzen)
- Sportplatzpflege
- Betreuung von Naturschutzprojekten
- Winterdienst

Ihr Profil:

- Ausbildung als Gärtner*in
- Eigenverantwortlichkeit, Kreativität, Flexibilität und Teamfähigkeit
- Führerschein B, C, CE für unseren Fuhrpark

Mitarbeiter*in (m/w/d) für die Pflege unserer Grünanlagen

unbefristet in Teilzeit (50%) in EG 2 TVöD.

Sie haben keinen grünen Daumen? Macht nichts! – Hauptsache Sie haben Spaß an der Arbeit mit Pflanzen und sind gerne an der frischen Luft.

UNSER ANGEBOT

- zukunftsichere Beschäftigung im öffentlichen Dienst
- familienfreundliches Arbeitsumfeld und mehrere Mitarbeiterangebote wie Hansefit und eBike-Leasing
- Bezahlung nach TVöD

Die abwechslungsreichen Aufgaben sprechen Sie an und Sie haben Lust auf eine Tätigkeit in einem motivierten Team? Dann sind wir auf Ihre Bewerbung bis zum 9. Juli 2023 per E-Mail an bewerbung@steisslingen.de gespannt.

Ansprechpartner für Rückfragen ist Bauhofleiter Wolfgang Schärli. Sie erreichen ihn telefonisch unter 0173/3238287.

MEHR GELD. AB SOFORT. ICH FIND'S GUT.

Jetzt bewerben auf werde-einer-von-uns.de

15,49 € pro Stunde in der Zustellung + 180 € pro Monat Sonderzahlung steuerfrei* ab sofort + Weihnachtsgeld**

Ich find's gut.

Deutsche Post 

* - zum Ausgleich der gestiegenen Verbraucherpreise bis März 2024
** 50 % Weihnachtsgeld im Stundenlohn enthalten und 50 % Auszahlung im November

RETERRA®

Im Auftrag der Zukunft

RETERRA ist spezialisiert auf die Behandlung, Verwertung und Vermarktung sowohl biologischer Rohstoffe als auch organischer Reststoffe.

Anlagenfahrer / Maschinenführer (m/w/d)

> **Betriebsstätte Singen**
> **Stellen-Nr.: 113171**

So sieht Ihr Tag bei uns aus

- Als Anlagenfahrer übernehmen Sie den Betrieb der Biogasanlage im Schichtdienst sowie den Betrieb der Tunnelrottenanlage
- Darüber hinaus führen Sie Wartungs- und Kontrollrundgänge und ggf. einfache Laborarbeiten durch
- Sie sind bereit, Bereitschaftsdienst nach Bereitschaftsplan zu übernehmen
- Die Unterstützung bei der Wartung und dem Unterhalt der Anlage runden Ihr Aufgabengebiet ab

Ihre Qualifikationen auf einen Blick

- Ihre handwerkliche Ausbildung (Mechaniker, Schlosser, Elektriker oder Vergleichbares) haben Sie erfolgreich abgeschlossen
- Berufserfahrung als Anlagenfahrer oder Maschinenführer wäre von Vorteil
- Darüber hinaus sind Sie bereit, Schichtarbeit und Rufbereitschaft zu übernehmen
- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit machen Ihr Profil komplett

Unser Angebot für Ihren Einsatz

Steigen Sie bei uns ein und profitieren Sie von den Stärken, die REMONDIS als Unternehmensgruppe mit sich bringt. Unser Blick ist auf die Zukunft gerichtet. Deshalb fördern wir Ihre Kompetenzen und bieten Ihnen unter anderem sichere Perspektiven sowie ansprechende Benefits:

- Sicherer Arbeitsplatz in einem zukunftsorientierten und krisensicheren Unternehmen
- Leistungsgerechte Vergütung sowie attraktive Sozialleistungen
- Nutzung von Mitarbeiter-rabatten sowie Möglichkeit des Dienstfahrradleasings

Die Zukunft gehört Ihnen: Bewerben Sie sich jetzt auf remondis-karriere.de.

RETERRA Hegau-Bodensee GmbH // Christian Goldschmidt //
Ein Unternehmen der REMONDIS-Gruppe



Steuern Sie Ihre Karriere zu uns!



Als einer der größten Arbeitgeber der Region suchen wir für unser Finanz- und Rechnungswesen in Konstanz eine*n

Buchhalter*in / Steuerfachangestellte*n (m/w/d, 100 %, unbefristet)

Eines ist klar: Bei der Caritas Konstanz liegt Ihre persönliche Bilanz immer im Plus. Denn wir bieten Ihnen gezielte Einarbeitung // Attraktive Vergütung // Fort- und Weiterbildung // Kostenlose Gesundheitsangebote // Zusätzliche Altersversorgung // Lebensarbeitszeitkonto

Ihre Aufgaben: Debitoren-/Kreditorenbuchhaltung // Bank-/Kassenbuchungen // Kontenabstimmung // Anlagen- und Lohnbuchhaltung // Verwaltungstätigkeiten

Ihr Profil: Gute Kenntnisse in MS-Office, insb. Excel und Word // abgeschlossene Ausbildung zum/zur Buchhalter/-in o. Steuerfachangestellte/-n erwünscht // Organisationstalent

Alle Infos unter: www.jobs-caritas-konstanz.de/jobs

Die Zugehörigkeit zur katholischen Konfession ist keine Voraussetzung für Ihre Bewerbung.

Für unser Pizzeria suchen wir ab sofort eine
Bedienung in TZ.
Auf Verstärkung freut sich das
Pizza Speed-Team Engen
Tel. 0171/4738253

Reinigungskraft m/w/d (Minijob) NEUERÖFFNUNG:
Siemes Schuhcenter,
Max-Stromeyer-Str. 59,
78467 Konstanz
Arbeitszeit:
Mo.-Sa. 8:30 – 9:45 Uhr
Tel. 02452 1571494, bitte
mit Angabe Ihrer Tel.Nr.

Brötchen suchen Chauffeur (m/w/d)
für die Tour Singen/Radolfzell.
Frühmorgens liefern Sie mit Ihrem
PKW frische Backwaren aus.
Wir sind der führende
Frühstückslieferdienst Morgengold
und suchen
einen Ausfahrer
von Mo. – Fr.,
gerne Rentner oder Selbstständige,
ca. 600,- (bis 1.200,-) EUR/Monat.
Tel./WhatsApp: 0176 8400 4165

Wir stellen ein:
Fahrer (w/m/d)
Für die Belieferung
unserer Baustellen suchen
wir einen handwerklich
begabten Fahrer mit
Anhängerführerschein.
Weitere Infos:
www.solarcomplex.de



Erfolgreiche Unternehmen werben im ...

» WOCHENBLATT



Grundlagen entwickeln, kundenspezifische Lösungen erarbeiten, Probleme in der Leistungselektronik als Herausforderungen betrachten, darin bestehen die Schwerpunkte von STS. Als weltweit tätiger Technologieführer und Hidden Champion bieten wir mit unseren 170 Mitarbeitern am Standort in Stockach wegweisende Lösungen in den Geschäftsfeldern Bahntechnik, Medizin- und Industrietechnik sowie erneuerbare Energien.

Zum weiteren Ausbau unseres Unternehmens suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- **Zerspanungsmechaniker (m/w/d)**
- **Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)**
- **Mechatroniker / Elektroniker (m/w/d)**
- **Industriemechaniker (m/w/d)**
- **Montagemitarbeiter (m/w/d) Zusammenbau von Transformatoren**



Arbeiten Sie mit uns an den induktiven Bauteilen der Zukunft, z.B. in den Bereichen Smart-Grid und der Elektromobilität, und leisten Sie einen Beitrag zur CO₂-Einsparung mit Green Power. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Die ausführliche Stellenausschreibung und weitere Informationen zu unserem Unternehmen finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Bei Fragen zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich an Herrn Bauer, den Sie unter der Rufnummer +49 7771 9300 417 erreichen. Möchten Sie sich direkt bewerben, senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail an: m.bauer@sts-trafo.de

STS Spezial-Transformatoren-Stockach GmbH & Co. KG
Am Krottenbühl 1, 78333 Stockach/Hardt - www.sts-trafo.de



JOCHEN SEYFRIED STEUERBERATER • RECHTSANWALT

Die Steuerkanzlei Jochen Seyfried ist ein familiengeführtes Unternehmen in Stockach. Unser 8-köpfiges Team besteht aus Steuerberatern, Rechtsanwälten, Bilanzbuchhaltern und Steuerfachangestellten.

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin zur Verstärkung unseres Teams ein/e

Steuerfachwirt/in (m/w/d)
in Teilzeit oder Vollzeit
(Jahresabschluss / Steuererklärung)

Steuerfachangestellte/r (m/w/d)
in Teilzeit oder Vollzeit
(Jahresabschluss / Steuererklärung / Lohnbuchhaltung / Finanzbuchhaltung)

Bilanzbuchhalter/in (m/w/d)
in Teilzeit oder Vollzeit
(Jahresabschluss / Steuererklärung / Finanzbuchhaltung)

Ihr Profil:

- Teamfähigkeit
- Eigenständigkeit
- gute Kenntnisse MS-Office (Word, Outlook, Excel)
- Kenntnisse Software DATEV

Wir bieten:

- eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgabe
- ein sympathisches und hochmotiviertes Team
- eine unbefristete Anstellung mit flexiblen Arbeitszeiten / Homeoffice
- Weiterbildung und regelmäßige Schulungen

Sie möchten mit uns durchstarten? Wir freuen uns auf Sie!

Bewerbung an:
Kanzlei Jochen Seyfried · Steuerberater Rechtsanwalt
Hansjakobstr. 2 · 78333 Stockach · Tel. 07771 / 93220
info@kanzlei-seyfried.de

»IBRAHIM, 59«



WEIL MEIN JOB SICHER IST.

BEWIRB DICH UND WERDE AUCH ZUSTELLER (m/w/d) FÜR ZEITUNGEN & BRIEFE.

AB 18 BIS 99 JAHREN. ALS MINIJOB, IN TEILZEIT ODER VOLLZEIT IN AACH.

sk-logistik-jobs.de
07531/9991100




www.wochenblatt.net/werbewirkung

WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!

SINGERER GESCHENKSCHECK
SINGEN
VORFREUDE

Siegerbank eG
Singererstraße 10
http://singerer-geschenkscheck.de

SINGEN eG
aktiver City Ring
16 Singen/Süd

Jetzt auch
am Samstag erhältlich!

Sie können den Singener
Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH
78224 Singen | Im Gambrinus 2
(Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck
ist an der Kasse Scheffelstraße)
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

O

Immer ein guter
Werbepartner !

WOCHENBLATT

GLASDUSCHENNUR VON GLASRÄDLE
SINGEN, TEL. 0 77 31 - 6 80 88 **Reparatur-Eildienst für Glas+Spiegel**
GLASIDEEN IN BAD, WOHNUNG, GARTEN, BÜRO UND BAU

**Bruderhof
Erdbeeren!!**
Trotz Baustelle sind wir
für Sie da
Singen-Südstadt Richtung Bohligen (K6157)
Straße frei bis zum Erdbeerfeld
Infotelefon 0 77 74 / 92 04 09 · Familie Hertel

www.
bruderhof-
beerenobst
.de

WIDMANN
Für alle, die mehr erwarten

Energie sparen im Bad!

AUS ALT ...

... MACH ENERGIESPAREND

Steigen Sie jetzt um auf effiziente
wasser- und energiesparende Armaturen!

Gerne kommen wir unverbindlich bei Ihnen vorbei
um Ihr „neues“ Bad zu planen!

Vereinbaren Sie unverbindlich einen Termin mit
unserem Badplaner.

Marie-Curie-Str. 15 | Singen | Tel. 07731 | 8308-0

www.widmann-singen.de



**FUNDGRUBE
HOHLWEGLER**
Dorfstr. 17
78234 Engen-Welschingen,
neben der Post
Fundgrube im Juni
Letzte Sommer Fundgrube!
mit MODE-MARKT im
Freien! Wir haben nochmals
stark **REDUZIERT**
Do. 29.06.2023
Sie bezahlen die Hälfte
vom roten Preis
Von 8:30 bis 18:00
Wo: 78234 Engen-Welschingen,
Dorfstr. 17 neben der Post

Der Blick über die Grenze

schaffhausen24

LOKAL · ONLINE · GRATIS

Erfolgreiche
Unternehmen
werben im ...

» WOCHEBLATT

Tradition und Fortschritt

HILZINGEN
IM HEGAU

Öffentliche Bekanntmachung
Mit Genehmigung des Landratsamtes Konstanz veranstaltet die
Gemeinde Hilzingen im Rahmen des diesjährigen Kirchweih- und
Erntedankfestes vom **14. – 16. Oktober 2023** wieder eine
FAHRZEUG- UND GERÄTESCHAU
deren Rahmen die Präsentation von Fahrzeugen aller Art sowie die Ausstellung von Geräten,
die der Land- und Forstbewirtschaftung bzw. der Bodenbearbeitung dienen, umfasst.
Gewerbtreibende, die hieran teilnehmen möchten, können sich bis **31. Juli 2023** bei der
Gemeinde Hilzingen, Hauptstr. 36, 78247 Hilzingen, Tel.: 07731/3809-78,
Fax: 07731/3809-30, E-Mail: gemeinde@hilzingen.de bewerben.
Die Teilnahme- und Ausstellungsbedingungen können dort auch eingesehen
bzw. angefordert werden.
Holger Mayer
Bürgermeister



**SOS
KINDERDORF**

**Ihr Lebenswerk unterstützt
die nächste Generation**
Marion Köhler* vererbt ihr Haus an SOS-Kinderdorf
und hilft so Kindern und Familien in Not.
Informieren auch Sie sich im Gespräch mit uns.
Maximilian Wolf und KollegInnen
Renatastraße 77 | 80639 München
 089 12606-300
 erbehilft@sos-kinderdorf.de
 www.sos-kinderdorf.de/testament
*Name und Abbildung zum Schutz der Personen geändert.

LAND-ROVER

DER DEFENDER 110
EINE IKONE – FÜR DIE ZUKUNFT NEU ERFUNDEN
D200 AWD 3.0-Liter 6-Zylinder, 147 kW (200 PS) | Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen
nach WLTP* (jeweils max. komb.): 8,9 l/100 km; 232 g/km

DEFENDER 110 X-DYNAMIC SE | D200AWD | 2.997 cm³
FUJI WHITE, 18 ZOLL LEICHTMETALLFELGEN IN DARK SATIN GREY, WINTERPAKET, AKTIVES SPERRDIFFERENZIAL
HINTEN, SITZE 14-FACH VERSTELLBAR, 360° KAMERA, SEILWINDE MIT FERNBEDIENUNG, DACHTRÄGER, RESERVERAD-
ABDECKUNG, LED-SCHWEINWERFER, PIVI PRO MIT NAVIGATION, SITZHEIZUNG, 3 ZONEN KLIMAAUTOMATIK, APPLE
CARPLAY, VERKEHRSZEICHENERKENNUNG, MULTIFUNKTIONS-LENKRAD UVM.

FAHRZEUGPREIS*:
ANZAHLUNG:
JÄHRLICHE FAHRLEISTUNG:
LAUFZEIT:

97.320,00 EUR
15.000,00 EUR
10.000 KM
48 MONATE

MONATLICHE RATE:

799,00 EUR**

ENTDECKEN SIE DEN DEFENDER BEI UNS
AUER Gruppe GmbH
Bodenseeallee 2, 78333 Stockach
Tel.: 07771 / 9305-9555 | Mail: info@auer-gruppe.de
www.auer-gruppe.de

* Zzgl. Überführungskosten
**Ein Leasingangebot für Privatkunden mit Kilometerberechnung: Land Rover Defender 110 D200 AWD mit 147 kW (200 PS), mtl. Leasingrate: 899 €, Fahrzeugschaffungspreis:
97.320,00 €, Leasingonderzahlung 12.500 €, Anzahl der Raten 48, Gesamtleistung: 40.000 km, Sollzinssatz p. a. (gebunden) 6,89 %, effektiver Jahreszins: 6,99 %, Gesamtbetrag:
55.706,24 €, Laufzeit: 48 Monate. Fahrzeugschaffungspreis inkl. Umsatzsteuer zuzüglich vom Händler separat berechneten Überführungskosten in Höhe von 1.275 €. Ein unver-
bindliches Angebot der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland Rüdesheimer Str. 1, 80686 München. Angebot gültig bis 25.06.2023. Alle Preise verstehen sich inkl. 19 % MwSt.
Weitere Informationen erhalten Sie bei uns.

GESTERN, HEUTE, MORGEN

UNSERE PRODUKTE SIND AUSSCHLIESSLICH IN MEHRWEG-GLASFASCHEN
ERHÄLTICH. DIESE SCHNEIDEN NICHT NUR IN DER ÖKO-BILANZ GUT AB.
GLAS IST AUCH DIE BESTE VERPACKUNG FÜR UNSER NATÜRLICHES
MINERALWASSER. DA WIR NICHT AN DER VERMÜLLUNG DER ERDE MITVER-
ANTWORTLICH SEIN WOLLEN, WIRD ES FÜR UNS AUCH IN DER ZUKUNFT
KEINE ANDERE LÖSUNG ALS DIE GLASFASCHEN GEBEN.

Konstanz

Der Landkreis startet ins Jubiläumsjahr

Mit dem 50. Geburtstag feiert der Landkreis Konstanz in diesem Jahr ein ganz besonderes Jubiläum. Hierzu kamen, neben zahlreichen Bürgermeistern, mit **Frank Hämmerle** und **Dr. Robert Maus** auch die Vorgänger des aktuellen Landrats **Zeno Danner**.

von Philipp Findling

„Wir haben großes Glück, dass wir in einem Landkreis leben, in dem seit 50 Jahren um kluge, wegweisende Entscheidungen im besten Sinne gerungen wird, in Einigkeit, dass es eben um die beste Lösung geht“, erläuterte Landrat Zeno Danner in seiner Eröffnungsrede zum offiziellen Festakt des Jubiläums. Er verwies darin auch auf die Tatsache, dass hier „politische Konflikte nicht mit Gewalt, sondern nach demokratischen Regeln, Recht und Gesetz“ gelöst werden. In Anwesenheit zahlreicher Kreistagsmitglieder und Ehrenringträger stellte er auch den harten Kampf bis zur Reform der Landkreise dar und bezeichnete diese als „das Großprojekt der damaligen Landesregierung“. So wurde der damalige Landkreis Stockach aufgelöst und in die neuen Strukturen eingegliedert. „Eine Reform“, die, so Danner weiter, „auf wenig Gegenliebe stieß“.



Landrat Zeno Danner mit Dr. Robert Maus (Mitte) und Frank Hämmerle (rechts) nach dem Eintrag ins goldene Buch. swb-Bild: Philipp Findling

Der aktuelle Landrat stellte Dr. Robert Maus, der bei dieser Reform maßgeblich beteiligt war und 1973 zum ersten Landrat gewählt wurde, besonders in den Vordergrund: „Ihnen verdanken wir es, dass aus einem schwierigen Anfang ein gemeinsamer Weg werden konnte.“ Im weiteren Verlauf ging er auf aktuelle Herausforderungen und Projekte, wie die kommunalen Krankenhäuser, das neue Berufsschulzentrum Konstanz sowie den Klimaschutz ein: „Das sind nur

drei von vielen Beispielen, an denen wir als Landkreis derzeit und immer mit Hochdruck arbeiten – drunter tun wir's nicht.“

Gleichenstein setzte den Leichenstein

Nachdem das für das Jubiläum gegründete Landkreisorchester Beethovens „Ode an die Freude“ zum Besten gab, schritt der **Konstanzer Stadtarchivar Prof. Dr.**

Jürgen Klöckler zu seiner Festrede, in der er auch Stockachs letzten Landrat, **Viktor Huber von Gleichenstein**, erwähnte. So habe dieser eine Vierteilung des damaligen Landkreises verhindern wollen und mit dessen Auflösung diesem „den Leichenstein gesetzt.“ Dieses Zitat bekam durch den zeitgleichen Glockenschlag auf dem Benediktinerplatz eine ganz besondere Note. Er selbst verbindet mit dem alten Landkreis eine besondere Geschichte, so besuch-

te der damalige **Oberamtsmann Heinz Göbel** seiner Zeit seinen Schulort Liggeringen. Dr. Robert Maus hob er als „Architekten des heutigen Landkreises“ hervor: „Ihr Leitspruch 'It schwätze, schaffe!' ist mir bis heute in Erinnerung geblieben.“ Maus war auch derjenige, der sich bei der Planung eines neuen Landratsgebäudes „klar für den Standort Konstanz aussprach“, welches damals in Anlehnung an ihn als „Mausoleum“ bezeichnet wurde. Frank

Hämmerle wiederum verlieh bei seiner ersten Amtshandlung Klöckler und einem Philosophen einen wissenschaftlichen Preis. „Ich kann mich wirklich nicht mehr daran erinnern“, entgegnete Hämmerle im Nachgespräch mit dem Stadtarchivar. Bei Zeno Danner sei die „historische Verbindung zwischen dem Hegau und Konstanz spürbar“, zudem war dessen Vater auch Geschichtslehrer. Nach dieser sehr unterhaltsamen und spannenden Rede folgte mit dem Eintrag der bisherigen drei Landräte sowie den Ehrenringträgern und den anwesenden Kreistagsmitgliedern in das goldene Buch der nächste Teil des Festakts.

Tag der offenen Tür

Neben diesem Festakt konnten die Bürgerinnen und Bürger beim Tag der offenen Tür des Landratsamtes die vielen Fachämter aus nächster Nähe kennenlernen. Vom Landwirtschaftsamt bis hin zum Veterinäramt waren alle vertreten. Dabei gab es auch nicht wenige Mitmachaktionen wie ein Quiz des Kreisarchivs oder eine T-Wall, bei der man innerhalb einer Minute so viele aufploppende Farbfelder wie möglich wegdrücken musste.

Mehr Bilder gibt es hier:



Landkreis Konstanz/Singen

Neue Gesichter und ernüchternde Ergebnisse

Einen kurzen Überblick über die Situation des Einzelhandels und zwei neue Gesichter gab es bei einem Pressegespräch, zu dem der Handelsverband Südbaden eingeladen hatte.

von Tobias Lange

Mit dem Singener **Ortsvorsitzenden Hans Wöhrle** und dem **stellvertretenden Hauptgeschäftsführer Utz Geiselhart** nahmen zwei langjährige Gesichter des Verbands den Hut. Der Ortsvorsitz in Singen bleibt aber in der Familie. **Falk Wöhrle**, Sohn des scheidenden Amtsinhabers, wurde zu dessen Nachfolger gewählt. Den in Konstanz frei werdenden Posten von Geiselhart übernimmt die gelernte Buchhändlerin **Jennifer Riebler** aus Konstanz. „Sie weiß, wie Handel funktioniert“, so Geiselhart. Er werde noch eine Zeit lang sporadisch unterstützen, bevor dann ab Juli Riebler primär Ansprechpartnerin in Konstanz sein werde. Neben den personellen Veränderungen war bei diesem Termin die Entwicklung des Einzelhandels ein Thema. Die Verbraucher-



Jennifer Riebler (2. von rechts) und Falk Wöhrle (1. von rechts) sind die neuen Gesichter beim Handelsverband Südbaden
swb-Bild: Tobias Lange

stimmung erhole sich, habe aber noch nicht das Vor-Corona-Niveau erreicht, erklärte **Verbandspräsident Roland Fitterer**. Verbessert habe sich die Lage bei den Lieferketten. Aber hier liegen die Werte ebenfalls noch unter denen von 2021. Der Handelsverband fordere von der Politik, bessere Rahmenbedingungen zu schaffen und insbesondere unnötige Bürokratie abzubauen.

Onlinehandel gestiegen

Ein weiteres „Damoklesschwert“ führte Hans Wöhrle auf. Während der Coronazeit sei der Handel großzügig mit Geldern vom Staat bedient worden. Inzwischen stehen für einige Händler die Rück-

zahlungen an. Das sei ein Thema, das „den Einzelhandel in Zukunft beschäftigen wird“. Gestiegen ist erneut der Onlinehandel, dem 2023 in Deutschland ein Umsatz von 91,8 Milliarden Euro prognostiziert wird. Somit mache dieser 14 Prozent des Gesamtanteils aus, erklärte **Hauptgeschäftsführer Peter Spindler**. Allerdings gab es auch hier in 2022 einen „kleinen Einbruch“. Das sei ein Zeichen, dass es der Handel schwer habe, wenn schon die großen Onlinehändler solche Zahlen veröffentlichen. Rund 50 Prozent des Onlinehandels laufe ihm zufolge mittlerweile auch nicht mehr über Computer, sondern über das Handy: „Dem muss man sich stellen und das macht der Handel auch.“

»

WICHTIGER HINWEIS

«

Stadtfest Singen: Wir sind dabei!
Der etwas andere Parkour
beim Wochenblatt-Holzhütte

SA. 10 Uhr
24. Juni



Jetzt mitmachen!
Spiel, Spaß & Gutscheinverlosung*
*Teilnahme ab 15 Jahren

»

WOCHENBLATT

«



Meisterbetrieb

ENZ

... Ihr Servicepartner!

Rollladen · Markisen · Jalousien
Plissee · Lamellenvorhänge · Rollo
Reparatureldienst
Herrenlandstr. 50 · 78315 Radolfzell
www.enz-markisen.de ☎ 07732/4125

MÄRKTE

Mi., 21. Juni 2023 Seite 14 www.wochenblatt.net

KÜCHENPROFI

M.O.C.-Engen, Tel.: 07733/5000-0
www.lagerkuechen.de

MIETGESUCHE

3 ZIMMER

ab 3 Zi.Whg. gesucht

Junges Ehepaar, beide nach Studium berufstätig, sucht Wohnung in Singen und Umgebung. Keine Tiere/Raucher. Tel.: 0157/71737251

Ruhiges Rentnerpaar

Mitte 60 Jahre alt, sucht ruhig gelegene moderne Mietwohnung. Größe ab 85 qm im Erdgeschoß mit Fußbodenheizung, Terrasse, Keller und Garage. Gute u. sichere Einkünfte sind vorhanden. Angebote bitte an Tel.: 0175-9667717 oder birnbaum687@web.de

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

1-Zi-App. Si-City

möbliert, 2. OG, Gas-ZH, 17 qm, 290€ WM, 600€ Kaution, Altbaufür AZUBI oder Monteur. Zuschriften unter 117784 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

2 ZIMMER

2,5 Zi. Whg. Rielasingen

ab 1.9.23, 68qm, Blk., Keller, EBK, an NR, k. HT., 695€ KM + 195€ NK + 60€ Garage + 1400€ KT. wohnungdk@gmail.com

4 ZIMMER UND MEHR

6 Zi.-DG-Whg. in Rzell

105 qm, KM 920.- + NK 250.- + 3 MM KT, ab 1.7., take2@freenet.de

Untermieter gesucht

für ca. 200 m² Fläche (flexibel) in Lagerhalle, Byk-Gulden-Straße, sehr hohe Decke, 6,00 €/m² + NK, ab sofort. **DEKRA Akademie**
Tel. 07731 912407-0 oder 07121 5669-0

4 Zi.-Whg. Engen

Fbhz., 130qm, TG 50€, Aufzug, 900€ + 350€ NK, Tel.: 0151-55216452

IMMOBILIENGESUCHE

3 ZIMMER

Kündigung w. Eigenb.

kl. Fam. aus 3 Pers. sucht geräumige 3-4 Zi. ETW, auch kl. Haus zum Kaufen. Tel.: 0174/3680877

HÄUSER

Heimkommen!

Kleines Haus mit Garage und Garten von berufstätigem Paar im Umkreis Singen-Stockach-Überlingen ab sofort zu kaufen oder mieten gesucht. Dany@samaras-roos.de

6-Köpfige Familie sucht

Haus oder Whg. ab 130 qm, bis 2200 € WM zur Miete, Nichtraucher, 4 Kinder zw. 10 M. - 8 J. Tel.: 0176-43838626

SONSTIGE OBJEKTE

Suche Immobilien

Von Privat für pers. Altersvorsorge. Wohnung, Haus, MFH. Tel.: 0152-23769733 o. tenbet@gmx.net

SINGENER GESCHENKSCHECK

SINGEN

VORFREUDE

Singen

„Die ganze Welt soll wissen, was passiert!“

„Das erste Opfer im Krieg ist die Wahrheit“ lautet ein geflügeltes Wort seit dem Ersten Weltkrieg. Einseitige Propaganda und gezielte Unwahrheiten gehören seit jeher zum Kriegshandwerk. Der gebürtige Singener **Marcus Welsch** und **Till Mayer** aus **Bamberg**, beides langjährig erfahrene **Journalisten**, gingen am Freitagabend im gut besuchten Bürgersaal des Rathauses nun der Frage nach, ob eine seriöse Berichterstattung über den Krieg mitten in der Ukraine möglich ist.

von Bernhard Grunewald

Marcel Da Rin von der **Singener Kriminalprävention (SKP)** hatte zur Veranstaltung eingeladen, welche vom Bundesprogramm „Demokratie leben“ des Bundesministeriums für Familien, Senioren, Frauen und Jugend unterstützt wurde. Er konnte die **Landtagsabgeordneten Dorothea Wehinger (Bündnis 90/Die Grünen)**, die langjährige **CDU-Gemeinderätin und Ex-Landtagsabgeordnete Veronika Netzhammer** sowie **Gemeinderätin Angelika Berner-Assfalg (CDU)** begrüßen - dies in Anwesenheit von **Dr. Carmen Scheide**, Singens ehrenamtlicher **Partnerschaftsbeauftragten für Kobeljaky/Ukraine**, sowie von **Eugenij Starchak, Vorsitzender** des neu gegründeten **Ukrainischen Vereins** in Singen. Welsch beschäftigt sich als Filmregisseur und Journalist seit 2014 mit der Ukraine, die er 2015 das erste Mal bereiste. Wie auch bei Mayer, der bereits 2007 das im Westen der Ukraine liegende Lwiw erkundete, galt das Interesse zunächst der Aufarbeitung der Schicksale von Opfern der Konzentrationslager und Zwangsarbeitern der Nationalsozialisten. Mit der Zuspitzung der Bedrohung durch Russland, dem Überfall auf den souveränen europäischen Nachbarn und dem seitherigen Kriegsgeschehen gilt

ihr Interesse erst recht den Menschen in der Ukraine. Mayer war zuvor bereits seit Jahrzehnten auf europäischen und afrikanischen Kriegsschauplätzen als Fotojournalist aktiv - nun ist er seit sieben Jahren im Donbas unterwegs und etwa alle sechs Wochen mitten im Kriegsgeschehen vor Ort, da er über langjährige Militärkontakte verfügt und ihm dort Vertrauen entgegengebracht wird.

Bilder, die in Erinnerung bleiben

Still und gebannt folgten die Anwesenden seiner Foto-Präsentation auf der großen Leinwand im Bürgersaal, wobei Mayer zu jeder Aufnahme Hintergründe schilderte und erklärte - schwer erträgliche Bilder, an Dramatik, Leid und Tragik kaum zu überbieten. Lange wird ein Foto in Erinnerung bleiben: Eine Mutter, Jelena, vor dem Grab ihres von russischen Soldaten grundlos getöteten Sohnes, dessen Leiche sie mitten im eigenen Garten am Haus begraben musste. Apokalyptische Szenen - „Wie gehst Du damit um?“ wird er von Welsch gefragt. Es ist „der Wunsch nach Gerechtigkeit“, so Mayer, neben „dem Geschenk des Erzählens“, welches ihn antreibt. Bereits sechs Jahre Krieg in der Ukraine seien auch Folge „unseres Wegschauens, denn der Krieg hätte bereits 2014 verhindert werden können“. Welsch, der auch oft im Donbas war, in Butscha, in Charkiw, aber keinen Zugang zum Frontgeschehen suchte, fand im offiziellen Berlin durch seine vielfältigen Interviews noch 2021 eine Stimmungslage vor, die nicht mit Putins Angriff rechnete - eine Putin-Dämmerung hätte gleichwohl früher erkannt werden können. Als Journalist im Krieg zu arbeiten, bedeutet für Mayer gründliche Vorbereitung bei der Zielauswahl und Logistik, legt er doch bis zu 4.000 Kilometer in drei Wochen zurück. Sein guter Kontakt zum Militär hilft ihm dabei. Fotos jedoch, die Hinweise auf Stellungen oder Ausrüstung geben, verbieten sich zum Schutz aller Beteiligten.

„Es wird keine Zensur ausgeübt, aber ich bekomme Hinweise auf Gefährdung, die ich respektiere“, so Mayer. Beide Journalisten zeigten sich überrascht angesichts der offenen Kommunikation mit dem ukrainischen Militär. Mayer schätzt aus eigenem Erleben die Bereitschaft und den Kampfeswillen auch der internationalen Bataillone in der Ukraine höher ein als jenen der Wagner-Armee. Aktuell sieht er nur noch sinnlose Zerstörung und Trümmer im Donbas, hält Putin und dessen Kriege jedoch für „den größten Nationenbilder, denn gerade junge Menschen haben keinen Bock auf Putin“. Ein Nachgeben würde Putins Absichten nicht beenden. „Er versteht nur klare Kante“, so Mayer.

„Nicht Besetzung mit Frieden verwechseln“

Welsch sieht einen Pulverdampf besonderer Art, aus dem sich bereits ein neuer Journalismus ergeben hat: Die akribische Auswertung vorhandener Detailinformationen aus sozialen Netzwerken, „eine schier unglaubliche Fleißarbeit“ beim Zusammenfügen und Auswerten von Einzelfakten, mit denen sich komplexe Vorgänge auch auf dem Schlachtfeld abbilden lassen - so zum Beispiel die Verlegung und das Aufsteigen von russischen Flugzeugen mit Marschflugkörpern, um die knappe Vorwarnzeit zu erhöhen. Auch das Publikum stellte Fragen, unter anderem jene nach Chancen zur Beendigung des Krieges. „Sehr schwer zu beantworten“, wie Welsch meinte. „Es kann vom Grad der Erschöpfung der Armeen, der weiteren Rekrutierung und Waffennachlieferungen abhängen, sicherlich vor allem von der Kampfmoral.“ Till Mayer unterstrich zum Schluss, dass selbst sein Mut in Kampfgebieten nur „eine kleine Nummer“ sei im Verhältnis zum ukrainischen Mut von Journalisten und Kämpfern vor Ort. Sein Fazit: „Bitte nicht Besetzung mit Frieden verwechseln - es gibt keinen Frieden ohne Freiheit!“ Marcus Welsch wies auf die bestehende Angst in der Ukraine hin, „vergessen zu werden“. Welsch ermutigte die Anwesenden, bestehende ukrainische Kontakte nicht aufzugeben, sondern zu nutzen. Er schloss mit den Worten: „Ganz wichtig ist zu fragen: 'Wie geht es Ihnen?'“ Marcel Da Rin zeigte sich, wie die BesucherInnen insgesamt, „tief beeindruckt“ von den authentischen Berichten der beiden Journalisten und wies abschließend auf die nunmehr eröffnete Foto-Ausstellung von Till Mayer hin, welche „hautnah zeigt, was in der Ukraine passiert“. Drei Wochen lang sind nun die Bilder im Singener Rathaus zu sehen, versehen mit kurzen Texten zu den jeweiligen Aufnahmen. **Violistin Elisabeth Zaitseva** vom **Kyiv Symphonie Orchestra** die Umrahmung der Veranstaltung mit einfühlsamen Stücken. „Diese wichtige kulturelle Bildungsveranstaltung hat mich unheimlich bewegt“, so Zaitseva. „Die ganze Welt soll wissen, was passiert.“



Reges Interesse zeigte das Singener Publikum an Bildbänden und Signaturen von Till Mayer (Mitte), der seit vielen Jahren in Kriegsgebieten unterwegs ist. swb-Bild: Bernhard Grunewald

- Anzeige -



THE 1



JETZT LEASEN MIT WARTUNGS- UND REPARATUR-PAKET*.
Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

Freude am Fahren

DER BMW 1er. JETZT LEASEN MIT WARTUNGS- UND REPARATUR-PAKET*.

Leasen Sie jetzt den BMW 1er und nutzen Sie auf Wunsch die Vorteile des zusätzlichen Wartungs- und Reparatur-Pakets*. So sind Sie stets sorgenfrei in einem optimal gewarteten Fahrzeug unterwegs.

BMW 118i (100 kW / 136 PS); Hubraum 1.499 cm³; Kraftstoff: Benzin – Ausstattung: Schwarz uni, 16" LMR Sternspeiche 517, Stoff ‚Grid‘ Anthrazit, Interieurleisten Quarzsilber matt genarbt, Steptronic Getriebe mit Doppelkupplung

Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH: BMW 118i			
Anschaffungspreis:	33.390,00 EUR	36 monatliche Leasingraten à:	298,00 EUR
Leasingsonderzahlung:	6.990,00 EUR	Zuzüglich monatlicher Betrag für	
Laufleistung p.a.:	10.000 km	Wartung und Reparatur*:	0,00 EUR
Laufzeit:	36 Monate	36 monatliche Gesamtleasingraten à**:	298,00 EUR
		Gesamtpreis**:	17.718,00 EUR

Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München. Stand 06/2023. Alle Preise inkl. der gegebenenfalls gesetzlich anfallenden Umsatzsteuer. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen.

* Optionale weitere Leasingvertragsleistung. Alle erforderlichen Inspektionsarbeiten gemäß Herstellervorgaben. Verschleiß-reparaturen, die bei sach- und vertragsgemäßer Fahrzeugnutzung erforderlich werden. Übernahme der Kosten für die Hauptuntersuchung inkl. Abgasuntersuchung. Einzelheiten ergeben sich aus dem Leasingantrag.
** Inkl. der optionalen weiteren Leasingvertragsleistungen.

Wir vermitteln Leasingverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München.

Zzgl. 1099,00 EUR für Zulassung, Transport und Überführung. Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: – (NEFZ); 5,7 (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: – (NEFZ); 129,00 (WLTP); Effizienzklasse (NEFZ): –; Leistung: 100 kW (136 PS); Hubraum: 1.499 cm³; Kraftstoff: Benzin.

Offizielle Angaben zu Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt und entsprechen der VO (EU) 715/2007 in der jeweils geltenden Fassung. Für seit 01.01.2021 neu typegeprüfte Fahrzeuge existieren die offiziellen Angaben nur noch nach WLTP. Zudem entfallen laut EU-Verordnung 2022/195 ab 01.01.2023 in den EG-Übereinstimmungsbescheinigungen die NEFZ-Werte. Weitere Informationen zu den Messverfahren WLTP und NEFZ finden Sie unter www.bmw.de/wltp



Mehr Infos unter



AUER Gruppe GmbH
Bodenseallee 2
78333 Stockach
Tel. 07771 9305-0
www.auer-gruppe.de

AUER Gruppe GmbH
Ganterhofstraße 1
88213 Ravensburg
Tel. 0751 5093-0
www.auer-gruppe.de

AUER Gruppe GmbH
Maccirestraße 1
78467 Konstanz
Tel. 07531 5930-0
www.auer-gruppe.de



Die Ausstellung mit Fotos und Texterläuterungen aus dem unmittelbaren Kriegsgeschehen in der Ukraine von Journalist Till Mayer ist noch drei Wochen im Erdgeschoß und erstem Stock des Singener Rathauses zu sehen. swb-Bild Bernhard Grunewald

Singen

„Wir investieren hier in die Zukunft!“

Viele Beteiligte trafen sich am vergangenen Samstag in der Singener Frauenklinik, um das Projekt „Erweiterung und Neubau des Kreißsaals“ zu eröffnen. Zahlreiche kurze Reden sollten den Auftakt zum Tag der offenen Tür bilden, damit auch diejenigen sich ein Bild von den neuen Räumlichkeiten machen konnten, die es eigentlich betrifft: Die Familien und Menschen, die hier ihr Kind zur Welt bringen wollen.

von Uwe Johnen

Der **Geschäftsführer des Gesundheitsverbundes Landkreis Konstanz (GLKN), Bernd Sieber**, nutzte die Gelegenheit, allen



Sie freuen sich über den neuen Kreißsaal, von links: Geschäftsführer GLKN Bernd Sieber, Kaufmännische Direktorin Hegau-Bodensee-Kliniken Rebecca Sellmann, die Katholische Klinikseelsorgerin Waltraud Reichle, Architekt Norbert Jobst, die Vorsitzende des Krankenhaus-Fördervereins Veronika Netzhammer, der Ärztliche Direktor Frank Hinder, die Leitende Hebamme Bärbel Weinert, der Chefarzt der Frauenklinik Dr. Wolfram Lucke sowie Singens OB Bernd Häusler.

Beteiligten für den reibungslosen Ablauf zu danken, und zu betonen, dass mit der heutigen Eröffnung der neuen Kreißsäle einer der wichtigen Bausteine des „Masterplan Bau“ umgesetzt

wurde. Für die anwesenden Gäste verdeutlichte er: „Wir investieren hier in die Zukunft!“, und grenzte sich davon ab, dass der GLKN derzeit eher mit Schließungen in Verbindung gebracht werde.

Durch die Sanierung und Erweiterung der Kreißsäle stünden nun vier Stück, davon einer mit Gebärranne zur Verfügung. Außerdem gibt es ein zusätzliches Wehenzimmer, ein CTG-Über-

wachungszimmer (Cardiotokografie oder Wehenschreiber) und ein auf dem aktuellsten Stand eingerichteter Operationssaal für Kaiserschnitte sowie ein Frühgeborenen-Erstversorgungsraum in direkter Angrenzungen zur Neonatologischen Intensivstation. „Wir leben damit die so wichtige Tür-an-Tür-Lösung“, hebt der Geschäftsführer hervor.

4,8 Millionen
Euro Kosten

Bernd Sieber erläuterte die Kosten, die sich auf rund 4,8 Millionen Euro belaufen hätten. Davon hätte das Land rund drei Millionen und der Landkreis weitere rund 1,4 Millionen Euro übernommen. Bislang fänden zudem rund 1.500 Geburten pro Jahr statt.

Lobende Worte fand der Geschäftsführer für das Planungsteam, welches zunächst die Um-

und Ausbauten während des laufenden Betriebs geplant hatte. Durch eine Umplanung des Bauablaufs konnte dieser um ein Jahr verkürzt werden.

Auch **Oberbürgermeister Bernd Häusler** gratulierte in seinem Grußwort dem Planungsteam für die sichtlich gelungene Leistung. „Das ist gut investiertes Geld“, stellte das Stadtoberhaupt fest und hob die besondere Bedeutung des Umbaus für das Personal hervor, welches nun auch auf Arbeitserleichterungen hoffen darf.

Darauf sollte später die **Leitende Hebamme Bärbel Weinert** eingehen: „Durch den Umbau haben wir eine vernünftige Infrastruktur und verkürzte Wege.“ Vor allem zeigte sie sich stolz auf ihr Team, dem gerade während der Umbauphase viel abverlangt worden sei. „Das Arbeiten unter diesen schwierigen Bedingungen hat gezeigt, wie toll unser Team ist“, lobte sie.



VIER TAGE »SCHWEIZER FEIERTAG« IN STOCKACH VOM 23. BIS 26. JUNI

- Anzeigen -

EIN BUNTES FESTPROGRAMM



Für den Schweizer Feiertag verwandelt sich Stockach vier Tage lang in eine Feststadt, die zahlreiche Besucher von nah und fern anlockt.

swb-Bild: Archiv/of

Das viertägige Straßenfest ist natürlich auch in diesem Jahr vollgepackt mit einem bunten Programm:

Am **Freitag, 23. Juni**, ist von 10 bis 17 Uhr die Ausstellung „Kunst & Kurioses - Geschichte & Geschichten“ im Stadtmuseum Stockach zu sehen. Ab 15 Uhr lockt der Vergnügungspark beim Dillplatz mit der Eröffnung von zahlreicher Fahrgeschäfte und einem Biergarten. Um 19 Uhr findet dann der

Höhepunkt des Tages statt: die traditionelle Festeröffnung mit Fassantrieb am Gustav-Hammer-Platz. Mit dabei sind die „Papi's Pumpels“, exklusiv präsentiert von der ETO Gruppe.

Der **Samstag, 24. Juni**, bietet erneut von 10 bis 17 Uhr die Möglichkeit, die Ausstellung im Stadtmuseum zu besuchen. Um 10 Uhr startet auch der traditionelle Straßenmarkt mit zahlreichen Marktständen, die bis 18 Uhr geöffnet sein werden. Rund 20

Musikverein und Bands bieten bis Mitternacht auf den Bühnen und Plätzen musikalische Unterhaltung. Mit dabei sind „Ghostriders“, „Mathis Schuller“, „Cross Age“ und „The Kentuckyboys“. Ab 14 Uhr ist dann auch wieder der Vergnügungspark geöffnet. Mit einem ökumenischen Gottesdienst im Stadtgarten startet der **Sonntag, 25. Juni**. Die Ausstellung „Kunst & Kurioses“ kann ab 13 Uhr und der Vergnügungspark wieder ab 14 Uhr besucht werden.

Um 20 Uhr steigt eine große Comedyshow – ein Theatersportevent mit Impro-Theater im Bürgerhaus Adler-Post.

Am **Montag, 26. Juni**, wird sich das Fest dem Ende zuneigen. Neben dem Vergnügungspark, der wieder um 14 Uhr öffnen wird, findet um 18.30 Uhr ein Feierabendhock in der Oberstadt statt.

Informationen zu dem Stadtfest gibt es im Internet auf www.schweizer-feiertag.de





VIER TAGE »SCHWEIZER FEIERTAG« IN STOCKACH VOM 23. BIS 26. JUNI



Beim Schweizer Feiertag sorgen zahlreiche Musikverein und Bands für musikalische Unterhaltung.



Auch der Vergnügungspark darf beim Schweizer Feiertag 2023 nicht fehlen.

swb-Bilder: Archiv/of

VIER TAGE FESTSTIMMUNG IN STOCKACHS STRASSEN

Am Wochenende ist es wieder so weit: Vom 23. bis zum 26. Juni feiert Stockach wieder seinen Schweizer Feiertag. Das Fest, das an die erfolgreiche Belagerung der Stadt im Jahr 1499 erinnert, steht auch 2023 wieder im Zeichen der Rivalität der Deutschen und der Schweizer. Dieses Mal aber nicht ganz so ernst gemeint, wie noch zur Zeit des „Schweizerkriegs“. Stattdessen ist eine humorvolles Theatersportevent geplant. Es wird ausgetragen am Sonntag, 25. Juni, ab 19 Uhr, im Bürgerhaus Adler-Post zwischen dem aus Luzern anreisenden Impro-Theater „Improphil“ und den „Stupid Lovers“ aus Deutschland. Wer den Sieg erringt, darüber entscheidet das Publikum. Die städtischen Veranstalter sind froh, dass sich der Kreis der Unterstützer wieder erweitert hat. So ist neu die örtliche Gebäudereinigung Thoma mit eingestiegen, auch das Unternehmen ETO-Group, der größte Arbeitgeber in der Stadt,

will hier für mehr Präsenz sorgen und hat das Patronat für den Eröffnungsabend mit Bieranstich und den Local-Heroes „Papis Pumpels“ am Freitag, 23. Juni übernommen. Weiter im Sponsorenteam mit dabei sind die Stadtwerke Stockach, die „Auer Gruppe“, der Wohnparc Stumpp, Edeka-Sulger, die Sparkasse Hegau-Bodensee, und die Volksbank Stockach-Überlingen. Schon seit Monaten laufen die ersten Vorbereitungen für das große Fest, wie Narrenrichter Jürgen Kotterzyna erklärt. „Die Organisation und Durchführung eines Stadtfests braucht viel Zeit und viele Helfer.“ Es beginne eigentlich in der Woche nach dem Feiertag, sagt er. Schon dann müsse etwa das nötige Equipment für das kommende Jahr organisiert werden.

Der Schweizer Feiertag bedeutet aber nicht nur für Vereine viel Arbeit. Auch die Stadtverwaltung und die städtischen Mitarbeiter leisten einen wesentlichen Beitrag für ein gelungenes Fest. So liegt die Organisation des Straßenmarkts in ihrer Verantwortlichkeit, wie Kulturstadtleiterin Corinna Bruggaier erklärt. „Er ist das Teilprojekt beim Schweizer Feiertag, der den größten Aufwand bedeutet und der das Teamprojekt der Stadtverwaltung ist.“ Schon die Vorbereitung und Detailplanung inklusive Ausmessen der gesamten Innenstadt liegen bei der Stadtverwaltung. „Und dann am Samstag früh ab 5 Uhr gehen Kulturstadtleiterin, Kämmererei und Ordnungsamt gemeinsam auf die Straße und sorgen dafür, dass alles läuft.“

Oliver Fiedler/Red.



Stockacher Stadtfest
Schweizer Feiertag
— 23. - 26. Juni 2023 —

Freitag, 23.06.2023
10.00 – 17.00 Uhr
ab 15.00 Uhr
19.00 Uhr
Kunst & Kurioses
Geschichte und Geschichten
Vergnügungspark
Festeröffnung mit
„Papi's Pumpels“

Samstag, 24.06.2023
10.00 – 17.00 Uhr
10.00 Uhr – 24.00 Uhr
ab 14.00 Uhr
18.00 Uhr
19.00 Uhr
20.00 Uhr
21.00 Uhr
Kunst & Kurioses
Geschichte und Geschichten
Programm auf Bühnen & Plätzen
Vergnügungspark
„Ghostriders“ Rock'n Roll, Blues & Sweet
„Mathias Schuller“, Eigene Songs & mehr
„CrossAge“ Coverband
„The Kentuckyboys“ Rockabilly & more

Sonntag, 25.06.2023
13.00 – 17.00 Uhr
ab 14.00 Uhr
20.00 Uhr
Kunst & Kurioses
Geschichte und Geschichten
Vergnügungspark
Große Comedy-Show
Theatersportevent mit Impro-Theater

Montag, 26.06.2023
07.00 Uhr
09.00 & 11.00 Uhr
ab 14.00 Uhr
ab 18.30 Uhr
Ausflugsfahrt (ausverkauft)
Kindertheater (ausverkauft)
Vergnügungspark
Feierabendhock

Festprogramm online unter: www.schweizertag.de

TOYOTA **bZ**

DER VOLLELEKTRISCHE TOYOTA bZ4X.
JETZT KURZFRISTIG LIEFERBAR.

BIS ZU

10 JAHRE
GARANTIE¹

zzgl. Leasingsonderzahlung

329 €²

inkl. Umweltprämie³

mtl. leasen

Toyota bZ4X 5-Türer Basis: Toyota Safety Sense, Airbags (sieben: Front-, Kopf-, Seitenairbag, Knieairbag für Fahrer), Akustisches Warnsystem (AVAS), Tagfahrlicht und Heckleuchten in LED-Technik

Stromverbrauch Toyota bZ4X, Elektromotor, 150 kW (204 PS), 4x2: kombiniert: 16,7-14,4 kWh/100 km, CO₂-Emissionen: 0 g/100 km, elektrische Reichweite (EAER): 442-513 km und elektrische Reichweite (EAER City): 592-686 km. Werte gemäß WLTP-Prüfverfahren. Abb. zeigt Sonderausstattung.

¹Bis zu 10 Jahre Garantie mit Toyota Relax: 3 Jahre Neuwagen Herstellergarantie + max. 7 Jahre Toyota Relax Anschlussgarantie der Toyota Motors Europe S.A./N.V., Avenue du Bourget, Bourgetlaan 60, 1140 Brüssel, Belgien. Mit Durchführung der nach Serviceplan vorgesehenen Wartung erhalten Sie eine Toyota Relax Anschlussgarantie. Einzelheiten zur Toyota Relax Garantie erfahren Sie unter www.toyota.de/relax oder bei uns im Autohaus.

²Ein unverbindliches Kilometerleasing-Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln für den Toyota bZ4X 5-Türer Basis. Anschaffungspreis: 42.912,90 € zzgl. Überführung, Leasingsonderzahlung: 9.485,48 €, Gesamtbetrag: 24.327,56 € zzgl. Überführung, jährliche Laufleistung: 10.000 km, Vertragslaufzeit: 48 Monate, 48 mtl. Raten à 329,00 € inkl. Servicebaustein Wartung+ für 19,79 € mtl. (ein Angebot der Toyota Kreditbank GmbH: Wartungen nach Serviceplan nach 15.000 und 30.000 km bzw. jeweils einem Jahr). Das Leasingangebot inkl. Servicebaustein Wartung+ gilt nur für Privatkunden und nur bei Anfrage und Genehmigung bis zum 30.06.2023. Individuelle Preise und Finanzangebote erhalten Sie bei uns.

³Die Umweltprämie setzt sich zusammen aus dem Anteil in Höhe von 4.500,00 Euro an der Leasingsonderzahlung, welcher auf Antrag vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) als Zuschuss gemäß Förderrichtlinien zum Absatz von elektrisch betriebenen Fahrzeugen (Umweltprämie) erstattet wird, und einem im Angebot bereits berücksichtigten Nachlass auf den Anschaffungspreis in Höhe von 4.577,10 Euro brutto (inkl. Herstelleranteil an der Umweltprämie). Die Leasingsonderzahlung reduziert die monatliche Rate. Ein Rechtsanspruch auf den BAFA-Zuschuss besteht nicht. Die Höhe des Zuschusses ist für die Zukunft nicht garantiert. Es gilt der Stand der Förderrichtlinien zum Zeitpunkt der Fahrzeugzulassung. Informationen zum aktuellen Stand unter www.bafa.de.

BACH OHG
Heiligenbreite 21
88662 Überlingen

■ ■ ■ ■ ■

Stockach

Petition für die regionale Gesundheitsversorgung

Laut **Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach** sind aktuell rund 25 Prozent aller Kliniken in Deutschland akut insolvenzgefährdet. Voraussichtlich werden über 80 Prozent aller Krankenhäuser in diesem und im nächsten Jahr zum Teil hohe Verluste realisieren.

von Oliver Fiedler

Wenn das kein Grund ist, zu handeln, wann dann, fragt der **Geschäftsführer des Krankenhauses Stockach, Michael Hanke**, im Rahmen des bundesweiten Aktionstags der Krankenhäuser mit aller Klarheit nach. Das Motto des Aktionstages lautet dabei „Alarmstufe Rot – Krankenhäuser in Not“.

Defizite in Millionenhöhe

Ursache der aktuellen Krise ist die hohe Inflation und die Tatsache, dass die Krankenhäuser die hohen Preissteigerungen



Der Geschäftsführer des Stockacher Krankenhauses, Michael Hanke, ruft anlässlich des Aktionstags der Krankenhäuser zur Unterstützung einer Petition für den Erhalt einer wohnortnahen Gesundheitsversorgung auf. Das Bild zeigt ihn bei einem früheren Auftritt im Gemeinderat. swb-Bild: Archiv/of

nicht über entsprechend höhere Vergütungen kompensieren können. Die Vergütungen für Krankenhausleistungen sind gesetzlich auf einem viel zu

niedrigen Niveau festgeschrieben. Jetzt im Juni wurden zum Beispiel die Budgetverhandlungen mit den Krankenkassen für 2022 abgeschlossen. Damit ist

erst jetzt klar, was das Krankenhaus überhaupt für seine Arbeit bekommt. Deshalb werde man eine Bilanz für 2022 voraussichtlich erst im Septem-

ber vorstellen können, die aber mit Sicherheit negativ ausfallen werde. In Baden-Württemberg beträgt das Defizit der Krankenhäuser laut der baden-württembergischen Krankenhausgesellschaft insgesamt 289 Millionen Euro (Stand Dienstag, 10 Uhr) und stündlich werden es 70.776 Euro mehr. Der Bundesgesundheitsminister kenne die dramatische Lage genau, sehe sich aber nicht in der Lage, hinreichend Abhilfe zu schaffen. Stattdessen verweise Lauterbach auf Versäumnisse der Vergangenheit und darauf, dass **Bundesfinanzminister Christian Lindner** aktuell kein Geld zur Rettung der Kliniken zur Verfügung stellen kann, beziehungsweise will. „Damit macht es sich der Bundesgesundheitsminister sehr einfach“, so Hanke in seinem Statement. Für die Rettung der Banken seien seinerzeit genug Milliarden Euro bereitgestellt worden, wird verglichen. Dabei seien auch die Krankenhäuser systemrelevante Einrichtungen für die Bevölkerung. Die Träger der Krankenhäuser müssten hilfsweise für die zum

Teil horrenden Defizite in den Jahren 2022 bis 2024 gerade stehen. Der dringend benötigte Inflationsausgleich werde dann einfach auf die Kommunen und die anderen Krankenhausträger abgewälzt.

Petition für Krankenhäuser

„Daher brauchen die Krankenhäuser jetzt und zukünftig die aktive Unterstützung der Bevölkerung“, ruft Michael Hanke auf. „Denn sind Krankenhäuser erst einmal geschlossen, dann werden sie nicht wieder aufgemacht.“ Die Deutsche Krankenhausgesellschaft hat auf ihrer Website www.dkgev.de eine Petition gestartet, die alle Frauen und Männer im Landkreis Konstanz unterstützen können, denen etwas an einer guten und flächendeckenden Krankenhausversorgung gelegen ist. „Dafür möchten wir werben“, so Michael Hanke. Neben dem Krankenhaus in Stockach beteiligt sich auch der Gesundheitsverbund des Landkreises Konstanz an der überregionalen Aktion.

Landkreis Konstanz/Singen

Warum Apotheken oft eine Bohrmaschine brauchen

Bei Streiks und Protesten sind einige Dinge weit verbreitet unter den Teilnehmenden: Trillerpfeifen, Tröten oder Töpfe - Lärm machen ist die Devise. Ähnlich gestaltete sich dies auch, als sich in der Singener Innenstadt Apotheker und deren Mitarbeitende zum bundesweiten Protesttag versammelten. Vor der Apotheke Sauter in der August-Ruf-Straße waren neben den klassischen Lärmmachern auch Pillendosen, Stöbel und Mörser vertreten. Angemeldet wurde die Kundgebung durch **Ariel Wagner**, er arbeitet in der Apotheke seiner Frau in **Bodman-Ludwigshafen**

als **Pharmazeutisch-technischer Angestellter (PTA)**. Zusammen mit **Michael Dohm, Inhaber der Scheffel-Apotheke in Radolfzell**, leitete er die Veranstaltung inhaltlich vor den rund 170 angemeldeten Mitdemonstrierenden. Zur Freude Wagners habe es bereits einige Berichte gegeben, die er allerdings als „nicht ganz vollständig“ bezeichnet. Den Grund sieht er in der komplexen Gesetzgebung, die selbst deren Macher nicht mehr verstehen würden. Auch wäre bei einem Verdienst von rund 170.000 Euro der Protest infrage gestellt worden. Hierbei handele es sich

jedoch um das durchschnittliche Betriebsergebnis, von dem noch weitere Kosten und Steuern abgingen. Etwa 60 Prozent der Apotheken liegen ihm zufolge unter diesem Wert, in den letzten zehn Jahren hätten bundesweit 3.500 Geschäfte geschlossen. Während der Pandemie spielten die Apotheken bei der Verteilung von Masken und Zertifikaten dann eine wichtige Rolle, so **Murat Baskur, Inhaber der Konstanzer Apotheke im Seerheincenter**, wenn auch unter einem beachtlichen Mehraufwand. In dieser Zeit hätten Apotheken sicherlich Geld dazuverdient, dies

sei allerdings ein einmaliger Effekt gewesen. Eine weitere Hürde für Apotheken sehen die Protestierenden im Bürokratismus mit seitenlangen Listen voller Dokumentationsaufgaben. Hier hebt Ariel Wagner das mit Kosten verbundene „Präqualifizierungsverfahren“ als ein Beispiel hervor. Diese Genehmigung zum Verkauf von Hilfsmitteln, wie etwa Blutdruckmessgeräten oder Gehhilfen, müsse alle fünf Jahre durchgeführt werden. „Alle Pharmazeuten sind von der Ausbildung her qualifiziert, diese Dinge auszugeben“, findet jedoch Wagner.

Innerhalb der fünf Jahre müsse alles zudem zweimal bestätigt werden (das „Re-Audit“), mit ähnlichem Arbeitsaufwand. Das zwölfseitige Formular hierzu beanspruche rund zwei Tage in der Bearbeitung. Exemplarisch ließ er dem WOCHENBLATT einen Antrag zukommen, mit räumlichen oder sachlichen Voraussetzungen, wie einer Bohrmaschine, die nachgewiesen werden müssen.

Anja Kurz

Den vollständigen Artikel finden Sie hier:



In der gelben Weste: Ariel Wagner, Organisator des Protests. swb-Bild: Anja Kurz

FAMILIEN ANZEIGEN



NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Konrad Renner

der am 04. Juni 2023 im Alter von 88 Jahren verstorben ist. In über 24 Jahren seiner Firmenzugehörigkeit in unserer Abteilung Lagerung hat sich Herr Renner durch seine Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit und Hilfsbereitschaft bei Vorgesetzten und Kollegen großer Anerkennung und Wertschätzung erfreut.

Wir sind dem Verstorbenen für seine langjährige Arbeit zu großem Dank verpflichtet und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen



78256 Steißlingen
Im Brunnengarten 7

Sein Wohnmobil war sein Leben, bis zum letzten Atemzug hat er dieses Leben gelebt.

Harald „Hacky“ Honacker

* 18.05.1954 † 01.06.2023

In Liebe und Dankbarkeit

Dein Sohn Dennis mit Kathrin
Dein Sohn Simon mit Sylvia
Deine Enkel Pia, David, Isabell, Saphira, Nathan, Nolan, Lena
Deine Klaudi mit Rocky

Die Beisetzung findet am 30.06.2023 um 11.00 Uhr im Ruhewald Gottmadingen statt. Trauerkleidung ist nicht erwünscht.



Wir nehmen Abschied von meinem Bruder
und meinem Schwager

Ludwig Kahlau

* 13.11.1964 † 16.06.2023

In stiller Trauer
Christian und Cornelia Kahlau
und alle Angehörigen

Gottmadingen, im Juni 2023

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am
Dienstag, den 27.06.2023 um 14.00 Uhr auf dem
Friedhof in Gottmadingen statt.



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 41 60
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

Still ruhen Deine Hände, die Zeit des Lebens ist zu Ende.
Du hast geliebt, gesorgt und geschafft,
bis der Herr Dir nahm die Kraft.



78224 Singen,
Reichenaustraße 12

Die Trauerfeier findet am Montag, den 3.7.2023, um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof
Singen statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im Familienkreis.

Traurig nehmen wir Abschied von
unserer fürsorglichen Mutter und liebevollen Oma

Irmgard Thiel

geb. Hocheneder
* 19.1.1933 † 18.6.2023

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Söhne Wolfgang, Jürgen und Gerhard
Deine Enkel Sebastian, Alexander und Timo
sowie alle Anverwandten

Wir trauern um unseren langjährigen Kirchendiener und
Wegbegleiter

Kurt Kaminski

Kurt Kaminski war über 25 Jahre als Kirchendiener für die
Lutherkirche im Einsatz. Die Kirche war für ihn weit mehr als
ein Arbeitsplatz – sie war sein Leben!

Mit ganzem Herzen engagierte er sich für das Kirchen-
gebäude und das gesamte kirchliche Leben.

Wir werden uns immer dankbar an ihn erinnern!

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Für die
Evang. Luthergemeinde Singen
PfarrerIn Andrea Fink-Fauser



Oft hab' ich andere froh gemacht
und zuletzt an mich gedacht,
ich diene - und mein Lohn ist Frieden.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von unserer Schwester, Tante
und Schwägerin

Hedwig Schmid

geb. Leiber

* 15.09.1929 † 18.06.2023

In stiller Trauer
Edwin Leiber
Erika Schweiger mit Familie
sowie alle Angehörige

Die Beerdigung findet am Dienstag, 27. Juni 2023,
um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Böhlingen statt.

Traueradresse: Erika Schweiger, Silberstr. 27, 72135 Dettenhausen



Traurig und unverhofft müssen wir Abschied nehmen
von unserer aktiven Mitsängerin

Ilse Wendt

die plötzlich und unerwartet am 24. Mai 2023
von uns gegangen ist.
In unserer Erinnerung bleibt Ilse unvergessen.
Unser Mitgefühl gilt Ihren Angehörigen.

Für den Frauenchor Singen e.V.
Dorit Schweigger, 1. Vorsitzende

Du hast gesorgt, Du hast geschafft,
bis Gott Dir nahm die Lebenskraft.



Traurig nehmen wir Abschied
von unserem guten Vater,
Schwiegevater und Opa

Ernst Buch

* 29.7.1932 † 15.6.2023

In Liebe und Dankbarkeit
Andreas und Beate Buch
Markus Buch und Sabine Lorentz
Frank Buch und Nicole Schwarzmaier
Oliver und Rebecca Buch
Kathrin und Thomas Hirt
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Mittwoch, dem 28.6.2023, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof
Singen statt.

Traueradresse:
Andreas Buch, Obere Straße 3d, 78224 Singen-Beuren a. d. Aach



In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von
unserer herzensguten Mutter

Eva Schohar

geb. Stickl

* 19.2.1934 † 17.6.2023

Du bleibst immer in unseren Herzen.
Alexander und David Schohar

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, den 30.6.2023, um 10:00 Uhr auf dem
Friedhof in Hilzingen statt.

Der
Lieben
gedenken,
mit dem ...



WOCHENBLATT

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist, und eine Last fallen lassen dürfen,
die man sehr lange getragen hat, das ist eine köstliche, eine wunderbare Sache.
Hermann Hesse



In Liebe und aufrichtiger Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von meinem Mann, Vater, Schwiegervater,
Bruder und Paten

Alfred Wieland

*07.12.1942 †18.06.2023

In stiller Trauer
Deine Kordula
Dein Dajo mit Martina
Gertrud Bölle mit Familie
sowie alle Anverwandten und Freunde

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 30. Juni 2023, um 14.00 Uhr
auf dem Friedhof in Worblingen statt.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem
geliebten Mann, unserem lieben Papa, Schwiegervater und Opa

Horst de Sluca

* 14.01.1939 † 11.06.2023

In stiller Trauer
Deine Frau Friedegard
Deine Kinder Tatjana mit Michael und Katharina mit Ronald
Deine Enkel Dominic mit Lena, Marvin mit Lea,
Christian mit Marie, Philipp mit Cleo und Alina

Radolfzell,
Kreutzerstr. 5

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den
07. Juli 2023, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.
Von Beileidsbezeugungen am Grab bitten wir abzusehen.

Ihre Familienanzeige in der WOCHENBLATT-Printausgabe in über 87.000 Briefkästen + E-Paper: www.wochenblatt.net

» In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und
in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind,
möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein. «

Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen: Tina Caputo | Tel: 07731 / 8800-122 | E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net



WOCHENBLATT » FAMILIENANZEIGEN SIND EIN STÜCK ERINNERUNG





Wo Liebe ist....da ist man reich und wohlgemut, bei allem was man tut.
Im großen Vertrauen auf Gott ist unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uri, Schwägerin, Patin und Tante heimgegangen.



Anna Bruderhofer, geb. Graf
* 24. August 1928 † 14. Juni 2023

Du warst die fürsorgliche Mitte der Großfamilie
In Liebe und Dankbarkeit, Du bleibst in unseren Herzen.

Deine Kinder Ulrike, Bernhard, Konrad und Markus
mit Familien
13 Enkel und 6 Urenkel und alle Angehörigen

Beerdigung am Donnerstag, 22. Juni, 14 Uhr Friedhof Ebringen
Rosenkranz am Mittwoch, 28. Juni, 18 Uhr Kirche Ebringen
Seelenamt am Mittwoch, 28. Juni, 18.30 Uhr Kirche Ebringen

Traueradresse: Konrad Bruderhofer, Thayngerstr. 21 78244 Gottmadingen-Ebringen.



Willi Müller
* 21.10.1936 † 30.05.2023

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Arlen, im Juni 2023

Paul und Doris
im Namen aller Angehörigen

NACHRUF

Wir trauern um unseren am 27.05.2023 verstorbenen ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herr Josef Zimmermann

Herr Zimmermann gehörte über 41 Jahre unserer Firma an. Er war Mitarbeiter im Presswerk und trug so zum Erfolg des Unternehmens bei. Dafür möchten wir ihm unseren Dank aussprechen. Anfang Mai 2002 trat Herr Zimmermann in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Zimmermann als zuverlässigen Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeitende
Constellium Singen GmbH



Das Leben ist nurein Moment, der Tod ist auch nureiner.

Zu früh für Dich,
zu früh für uns,
zu früh für alle, die Dich lieben.

Schweren Herzens haben wir Abschied genommen von meinem Mann und Lebenspartner, Bruder, Onkel, Vater, Freund und Nachbar

Horst Günter Frank
30.03.1940 – 08.06.2023

Auf seinen Wunsch hin fand die Urnenbeisetzung in aller Stille statt. Herzlichen Dank sagen wir allen, die ihre Anteilnahme zum Ausdruck gebracht haben.



**Danksagung
Britta Haupka**

Es gibt Tage und Stunden im Leben, die jeder durchstehen muß.
Aber sich getragen wissen von Menschen, die einem nahestehen, gibt unendlich viel Kraft.

Danke an all die guten Freunde, die in schweren Zeiten bei uns waren und immer noch sind.
Danke an alle Ärzte, die für Britta weitaus mehr getan haben als ihre Aufgabe war.
Danke an die unglaublich liebevollen Menschen im Singener Hospiz, dem SAPV und der Station 18.

Danke an alle, die gerne und ohne Fragen geholfen haben.
Danke allen, die mit gesprochenen und geschriebenen Worten ihre Anteilnahme ausgedrückt haben oder uns nur umarmt haben, wenn die Worte fehlten.
Danke Herrn Thomas Gunz für die würdige Abschiedsfeier.

Günter Haupka mit Familie



Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester und Tante

Christa Jegler
geb. Martin
* 26.12.1948 † 15.06.2023

In stiller Trauer
Andreas Jegler mit Lara
Sonja und Marcel Hug mit Milena und Silja und alle Anverwandten

Bietingen, im Juni 2023

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Bietingen statt. Seelenamt ist am Freitag, den 7.7.2023 um 18.30 Uhr in der St. Gallus Kirche in Bietingen.

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist.
Eine Last fallen lassen können, die man lange getragen hat, das ist eine tröstliche, eine wunderbare Sache.

Elfriede Schnetz
geb. Wohriska
* 6.9.1933 † 24.5.2023

In stiller Trauer
Volker Schnetz

Wir haben sie im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Arlen beigesetzt.

Unser Dank gilt dem Pflegeheim St. Verena und der Sozialstation, Herrn Diakon Vallelonga sowie Herrn Bernhard Ruf.



Einschlafen dürfen, wenn man müde ist, und eine Last fallen lassen dürfen, die man sehr lange getragen hat, das ist eine köstliche, eine wunderbare Sache.
(Hermann Hesse)

Du hast deine letzte Reise angetreten und in stiller Trauer lassen wir dich gehen.

Albert Bruttel
* 15.09.1932 † 13.06.2023

Deine Irmgard
Ulrike Meßmer mit Familien
Sonja Weggler mit Familien
Sabine Wieland mit Familie
Stefan Bruttel mit Familie und alle Angehörigen

Gundholzen

Das Seelenamt findet am **Freitag, den 23. Juni 2023** um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Johann in Horn statt, anschließend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich beim Abschied vom meiner Frau, unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Elisabeth Danner

in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise so herzlich und zahlreich bekundeten und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Im Namen aller Angehörigen
Egon Danner

Steißlingen, im Juni 2023



NACHRUF

Wir trauern um unseren am 03.06.2023 verstorbenen ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herr Arnold Schmack

Herr Schmack gehörte über 36 Jahre unserer Firma an. Er war Qualitätsprüfer im Presswerk und trug so zum Erfolg des Unternehmens bei. Dafür möchten wir ihm unseren Dank aussprechen. Anfang Januar 1993 trat Herr Schmack in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Schmack als zuverlässigen Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeitende
Constellium Singen GmbH

„Ich liege ganz in Frieden“ Ps.4

Michael Baus

1959 – 2023

Franziska Menzel
Anna, Paula, Rafael, David, João
Helena Pinto Ferreira

Die Urnenbeisetzung findet im Ruhewald Gottmadingen
im Familien- und Freundeskreis statt.

Statt Blumen bitten wir um eine Spende an die Kindernothilfe Duisburg
oder Ärzte ohne Grenzen, im Sinne des Verstorbenen.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserem Vater, Schwiegervater und Opa

Karl Haltmeyer

* 06.04.1928 † 16.06.2023

In Liebe
Werner mit Martina und Katja
Mathias mit Céline

Eucharistiefeier am Donnerstag, 22.06.2023
um 19.00 Uhr in der St.-Zeno-Kirche in Stahringen.
Die Beerdigung findet am Montag, 26.06.2023
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Stahringen statt.

Traueradresse:
Werner Haltmeyer, Büchelmannstr. 3a,
78315 Radolfzell



Liebe der Lindenblüte

Katharina Melzer

geb. Renges

* 21.11.1938 † 09.06.2023

Geliebte Mam', geliebte Oma und Uroma,
du sagtest, was du dachtest, mit ehrlichem Sinn,
ein Band aus Liebe, das uns weiter verbind'.
Unter der Linde, Blütenduft im Wind,
hören wir nun deine Stimme, anders sie nur klingt.

Nun bist du fort, unsere Herzen sind schwer,
der Verlust schmerzt, so unendlich sehr.
Die Zeit mag vergehen, die Jahre zieh'n,
doch in unseren Herzen, wirst du ewig weiterblüh'n.

Unter einem blühenden Lindenbaum, so voller Freude,
werden wir uns wiedersehen, der alte Baum wird unser Zeuge.
Leb wohl, geliebte Mam', geliebte Oma und Uroma, in Frieden
und Ruh', bis wir uns wiedersehen, irgendwann, irgendwo.



In Liebe und Dankbarkeit deine Kinder Kathi mit Norbert, Thomas mit Christine, Johann mit Dolores, deine Enkel Jennifer mit Michael, Sarah mit Kevin, Jörg mit Isabell, Jasmin mit Thomas und Jessica mit Rino und deine Urenkel Joel und Juan.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, 22. Juni 2023 um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Karlheinz Fischer

* 31.07.1946
† 07.06.2023

Silke Andris mit Familie
Armin Fischer mit Familie

Trauerfeier mit Urnenbeisetzung am
30. Juni 2023 um 14.00 Uhr,
im Ruhewald Gottmadingen.

Wenn das Licht erlischt,
bleibt die Trauer.
Wenn die Trauer vergeht,
bleibt die Erinnerung.

Tot ist nur wer vergessen wird,
du lebst in unseren Herzen weiter.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Hildegard Stenkamp

* 11.12.1934 † 17.6.2023

Wir vermissen Dich sehr

Thomas Stenkamp und Petra Hein
Ute und Reinhard Mazukel
Stefanie und Sebastian mit Ben und Finn
Michael und Jasmin mit Phil
Swenja, Alexander und Evelyn
Martin mit Emma
Philipp und Clara
Simon und Franziska mit Jonas
Maike und Felix
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 30.6.2023
um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse: Thomas Stenkamp, Kapellenweg 51, 78315 Radolfzell

Der Lieben
gedenken,

mit dem ...



WOCHENBLATT

Das Herz vergisst nicht!

In ihrem 93. Lebensjahr durfte sie in den frühen Morgenstunden, still und friedlich diese, für sie immer kleiner werdende Welt verlassen und in eine schönere Welt voller Licht und Liebe hinübergehen.

So nehmen wir Abschied von

Hildegard Schmelter

geb. Gedig

17.10.1931 – 17.06.2023

Liebe Mama, Schwiegermama, herzensgute Oma, Uroma, Patentante und Tante, wir danken dir für deine überaus große Hilfsbereitschaft, dein selbstloses Engagement in und für unsere Familien. Wir waren dir wichtig und du trugst uns alle in mütterlicher Liebe in deinem großen Herzen. Irgendwann hast du angefangen, unsere Namen zu vergessen, die tiefe Verbundenheit aber blieb bis zum Schluss bestehen.



In Liebe

Astrid und Walter Schilling mit
Alexandra und Martin Koch
Sarah mit Jael und Jaden
Cornelius und Kirstin Speinle mit Vince und Yuna

Petra und Klemens Faller mit
Hanna und Matthias Haas mit Lina und Leon
Nina Faller und Philip Burchartz
und alle Angehörigen

Die Abschiedsfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, 30. Juni 2023
um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Traueradresse: Petra Faller, Im Niederdorf 12, 79853 Lenzkirch



*Ein guter, edler Mensch,
der mit uns gelebt,
kann uns nicht genommen werden;
er lässt eine leuchtende Spur zurück.
(Thomas Carylle)*

Andreas Herger

* 29.9.1963 † 17.6.2023

In Liebe
Dein Sohn Marvin
Deine Rosi
Monika und Willi Kaiser
Angelika Schleif und Familie
Susana und Familie
alle Freunde und Bekannte

Behaltet mich so in Erinnerung, wie ich in den schönsten Stunden meines Lebens mit euch allen zusammen war.

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 30. Juni 2023 um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Nachruf

Der Haus-, Wohnungs- & Grundeigentümer Verein Singen e.V. trauert um sein langjähriges **Ehrenmitglied** und ehemaligen 2. Vorsitzenden

Herrn Rechtsanwalt Werner Föhrenbacher

Der Verstorbene übernahm aufgrund des unerwarteten und plötzlichen Todes des 1. Vorsitzenden Herrn Eduard Hertrich im April 1978 zusammen mit Herrn Erich Gabele die Leitung des Vereins.

Über zwei Jahrzehnte stand er dem Verein mit Tatkraft, Fleiß und seiner umfangreichen Erfahrung bis zum 18.05.1998 als 2. Vorsitzender zur Verfügung. Gemeinsam mit Herrn Erich Gabele erreichte er in dieser Zeit eine Verdoppelung der Mitgliederzahl und wirkte bei der Errichtung der Geschäftsstelle in der Hegaustraße 35 mit.

Aufgrund dieses außerordentlichen Engagements wurde Herr Werner Föhrenbacher am 18.05.1998 auf der Jahreshauptversammlung zum Ehrenmitglied ernannt. Er blieb dem Verein noch bis zum Jahr 2007 als Beirat verbunden.

Wir werden ihn in Dankbarkeit stets in Erinnerung behalten.

Unsere Anteilnahme gilt den Angehörigen und Freunden.

Singen im Juni 2023

Haus & Grund Singen
Rechtsanwalt Bernhard Hertrich
1. Vorsitzender Haus & Grund Singen

Rechtsanwalt Florian Zimmermann
Geschäftsführer Haus & Grund Singen



*Als es Abend wurde,
hat der Landmann seinen Acker verlassen
und ist nach Hause gegangen.*

Otto Schäfer

* 15.11.1939 † 15.06.2023

Deine Fröhlichkeit war
dein Glaube,
dein unendliches Vertrauen in das Leben,
deine Liebe zu uns und deinen Mitmenschen.

In Liebe
Deine Barbara
Susanne & Erik mit Linnéa und Elina
Christine Maria
Ines
Eva-Maria & Jürgen mit Dominik & Kathrin und Sebastian
Ulrich & Maria mit Klara und Emil
Deine Geschwister und alle Angehörigen

Wir beten den Rosenkranz am Mittwoch, den 21.06.2023 um 19:30 Uhr in der **Klosterkirche** in Öhningen
Das Requiem findet am Donnerstag, den 22.06.2023 um 14:00 Uhr in der **Friedhofskirche** in Öhningen mit anschließender Beisetzung statt.

Anstelle von liebevoll zugedachten Blumen bitten wir um eine Spende für die Deutsche Lungenstiftung e.V., Reuterdamm 77, 30853 Langenhagen IBAN DE21 2508 0020 0111 0111 00, Verwendungszweck: Otto Schäfer
Das wäre im Sinne des Verstorbenen.



Und immer werden irgendwo Spuren deines Lebens sein,
die uns an dich erinnern.

Danksagung

Emma Schädler

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist schön zu wissen, wie viele sie geschätzt haben.

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Gumz und seinen Kollegen vom Bestattungshaus Decker für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Rielasingen-Worblingen, im Juni 2023

Im Namen aller Angehörigen
Hans Schädler mit Claudia und Carmen

Die Erinnerung
bleibt für immer.



Herzlichen Dank

Für die große Anteilnahme und Verbundenheit so vieler Menschen beim Abschied meines lieben Mannes

Günter Manogg

möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

Durch unzählige tröstende Worte schriftlich oder gesprochen, liebevolle Umarmungen, Blumen und stille Gesten durften wir sehr viel Mitgefühl erfahren.

Besonderen Dank gilt Hr. Dr. Hartmut Kästner, dem ambulanten Pflegedienst der Malteser sowie Fr. Frank und Fr. Konzack von Homecare für die liebevolle Betreuung. Durch ihren unermüdlichen Einsatz haben sie meinem Mann trotz seiner schweren Krankheit zu sehr viel Zuversicht und Lebensmut verholfen.

Ein herzliches Dankeschön Hr. Pfarrer Claudius Stoffel, Hr. Bürgermeister Dr. Thomas Auer und Hr. Luca Plumari vom Sportverein für ihre würdevollen, ergreifenden und liebevollen Worte bei der Trauerfeier sowie allen Vereinen für die entgegengebrachte Wertschätzung und die ehrenden Nachrufe.

Danke an alle, die meinem Mann zu Lebzeiten in freundschaftlicher Weise verbunden waren und ihn auf dem letzten Weg begleitet haben.

Gailingen im Juni 2023

Ulrika Leisinger-Manogg mit Familie

*Menschen, dir wir lieben, bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unserem Herzen.*

Günter Wörner

* 12.3.1953 † 27.5.2023



Er war von Herzen Ehemann, Vater, Opa, Schwager, Onkel und Freund.
Sport war seine große Leidenschaft und am Ende auch sein Schicksal.

In ewiger Liebe und Dankbarkeit
Deine Roswitha
Deine Rike mit Simon, Henri und Lotte
Deine Schwager Rolf Knosp und Alexander Knosp mit Familien

Seinem Wunsch entsprechend wurde er im kleinen Kreise beigesetzt.

Für die uns entgegengebrachte Anteilnahme sagen wir herzlichen Dank.

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Günter Wörner Stadtoberverwaltungsrat a.D.

Der Verstorbene war von 1977 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahr 2017 in verschiedenen leitenden Funktionen im Rathaus beschäftigt. Insbesondere hat er in seiner letzten Position als Leiter der Stabsstelle „Rechnungsprüfung“ die kommunale Arbeit in unserem Haus maßgeblich mitgeprägt. Durch seinen Fleiß und seine Hilfsbereitschaft hat er hohe Anerkennung und Wertschätzung erworben.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Singen (Hohentwiel), den 21.06.2023

Für die Stadtverwaltung:
Bernd Häusler, Oberbürgermeister

Für den Personalrat der Stadtverwaltung:
Brigitte Hess, Vorsitzende

Konstanz

„Sterben lernen muss ein jeder für sich“

Ganz heraus geholt aus vergangenen Zeiten hat das Theater Konstanz Molières Komödie „Der eingebildete Kranke“, die dieses Jahr auf dem Münsterplatz unter freiem Himmel als das Sommertheater der Region inszeniert wurde.

von Oliver Fiedler

Unter der Regie von **Christina Rast** (Bühne **Franziska Rast**, Kostüme **Sarah Borchardt**) fühlte man sich zum bitterbösen Finale gar an das britische Comedy-Konsortium „Monty Python“ erinnert, mit doch recht scharfen Kommentaren über die Krankheit als Geschäftsmodell, was dem Stück eine ganze besondere Würze im Finale gab. Die Besucher der ausverkauften Premiere, über die sich **Intendantin Karin Becker** in ihrer Begrüßung richtig freute, staunten erst mal nicht schlecht über die Bühnenausstattung vor dem historischen Münster. Ein großer Platz braucht eben auch ein richtig großes Bett, in



Das ganze Team der Inszenierung des „Eingebildeten Kranken“ vom Theater Konstanz, wurde beim Schlussapplaus richtiggehend gefeiert nach der Premiere am Freitagabend.

dem **Argan (Jasper Diedrichsen)** im Zwiespalt mit **Toinette (Maëlle Giovanetti)** seine Leiden durchlebte, die gleich eine ganze Bande von Medizinern ernährte. Ausgerechnet in der Generalprobe verletzte sich **Ioachim-Wilhelm Zarcuela** tüchtig am Bein, und kam sozusagen auf vier Rädern auf die Bühne, seine Bewegungen wurden von **Regieassistentin Noemie Reil** vollzogen.

Fast wie Barbie-Punks sind die SchauspielerInnen geschminkt und ausstaffiert. Schon zum Start wird diese berühmte Komödie, die eigentlich schon selbst eine Karikatur ist, nochmals überhöht, bis ins Groteske verzogen. Argan, der eingebildet(e) Kranke, wirkt wie ein Idiot, wie er da seinem Gedärm lauscht, während er die horrenden Rechnungen des **Doktor Diaforius**

(**Thomas Fritz Jung**) durchgeht. Und der Doktor lässt keinen Zweifel daran, dass er und seine Quacksalber-Band(e) durch diesen Patienten reich und reicher werden will. Argans Frau **Béline (Anne Rohde)** wankt trunken durch das Bühnenbild, während sich Argan mit Tubakurzen erleichtert. Und es ist natürlich kein Zufall, dass seine Tochter **Angélique (Lea Reihl)**, **Thomas**, den Sohn des Arz-

tes (Ioachim-Wilhelm Zarcuela/ Noemie Reil), heiraten soll. Doch Angélique hat sich bereits in **Cléante (Miguel Jachmann)** nicht nur verguckt und das ist halt einfach ein Daisy-Liebhaber, wie er im Buche steht. Schnell wird klar, dass hier jemand an den Strippen ziehen muss. Und das ist eben Toinette, die Bedienstete, die hier gefühlt das ganze Stück mit Zigarette im Mund agiert und klar die

Heldin dieser Inszenierung ist. Das Stück hat klar zwei Hälften. Vor der Pause geht es noch „happy“ zu, die ganzen Abgründe, die einst Molière hier über den Mensch aufgegraben hatte, sind kaum wahrzunehmen. Und nach der Pause wird es dann richtig finster um den kranken Argan, dem durch seinen **Bruder (Julian Mantaj)** und Toinette, die sich in einen „Arzt“ verwandelt, klargemacht wird, dass er eigentlich wirklich nur eingebildet krank ist. Dass er krank gemacht wird, durch die Medizin, die „Angst zum Geschäftsmodell“ macht und die zum Schluss kommen: Der Mensch ist ein Fehler, er lässt sich nicht retten. Schon weil ja den Menschen inzwischen auf immer mehr Kanälen klargemacht wird, dass sie etwas gegen Krankheiten tun sollen – die genau besehen keine Krankheiten sind. Die Musik klingt dabei irgendwie nach „Brian“, als Cléante zum grandiosen Finale gleich zwei Souffleusen für seinen Heiratsantrag an den Vater der Braut braucht. Und damit ist das Stück zur absolut treffenden Persiflage des Gesundheitswahns geworden.

» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

– Anzeigen –

» MEHRTAGES-EVENTS

ENGEN

|23.06. bis 25.06. | Jubiläum 100 Jahre Feuerwehr Engen. Jubiläum 100 Jahre Feuerwehr Oldtimer Magirus und Oldtimertreffen »Im Alten Stadtgarten« und in der historischen Altstadt mit großen Programm. Weitere Informationen unter www.engen.de

KONSTANZ

|30.06. bis 01.07. | Thinkamp – Neu denken. 2 Tage Nachdenken. 2 Tage raus aus dem Tagesgeschäft. 2 Tage geballtes Know-how. 2 Tage ungewohnte Impulse. 2 Tage interessante Menschen treffen. 2 Tage an der Zukunft arbeiten. Neu denken. Neu machen. Sich selbst treu bleiben. Weitere Informationen unter www.gorus-consulting.de/thinkamp.

STOCKACH

|23.06. bis 26.06. | Schweizer Feiertag 2023. Eröffnung und Fassantritt mit der Schlagerband »Papi s Pumpels. In einem buten Programm wird über die Festtage für jeden etwas geboten. Informationen unter www.stockach.de.

» DO. 22.06. FÜHRUNGEN

MESSKRICH

Innenstadt | 18:00 Uhr | Öffentliche Stadtführung. Bei einem Spaziergang durch die Stadt wandelt man auch auf den Spuren der berühmten Heimatsöhne und -töchter und lässt sich von Geschichten und Schwänken aus längst vergangener Zeit unterhalten. Weitere Informationen unter www.messkirch.de.

PARTIES & FESTE

MESSKIRCH

Innenstadt | 18:00 Uhr | Meßkircher Streetfood Abend. Die gemütliche Atmosphäre am »Marktbrücke« mit leckeren Streetfood-Kreationen genießen. Weitere Informationen unter www.messkirch.de.

» FR. 23.06. KINDER

RADOLFZELL

Stadtbibliothek, Marktplatz 8 | 16:00 Uhr | Spielerisch Programmieren. Kinder ab sechs Jahren können mit dem kinderfreundlichen Lernroboter

»Bee-Bot« erste spielerische Erfahrungen im Bereich des Programmierens und des logischen Denkens sammeln. Anmeldung unter 07732 / 81-382 oder per E-Mail an bibliothek@radolfzell.de wird gegeben.

KONZERTE

SINGEN

GEMS Kulturzentrum | 20:30 Uhr | Stephan-Max Wirth Quartett »Experience«. Die Energie der Musiker ist auf der Live-CD quasi greifbar. Wirths mit Leidenschaft und Hingabe gespielte Musik orientiert sich am progressiven Jazz- und Rocksound der 1970er und 80er Jahre. Reservierung unter: karten@jazzclub-singen.de. Weitere Informationen unter www.jazzclub-singen.de.

» SO. 25.06. BÜHNE

STOCKACH

Bürgerhaus Adler Post | 20:00 Uhr | STOCKACHER KLEINKUNST: Theatersport zum Schweizer Feiertag. Improvisationstheater Deutschland vs. Schweiz. THEATERSPORT mit Improphil (CH) und den Stupid Lovers (DE) – ein Duell um die besten Theater-Szenen. Tickets und Informationen unter www.stockach.de.

FÜHRUNGEN

MESSKIRCH

Campus-Galli | 10:00 Uhr | Jubiläum 10 Jahre Eröffnung der Klosterbau-

stelle. Zehn Jahre auf dem steinigen Weg ins frühe Mittelalter. Handwerkliche und planerische Herausforderungen sind bis heute an der Tagesordnung, machen aber auch den Reiz des Projektes aus. Weitere Infos unter www.campus-galli.de.

TENGEN

Campingplatz, An der Sonnenhalde 1 | 13:30 Uhr | Wanderführung Tengen-Blumenfeld. Die abwechslungsreiche Wanderrunde verbindet Landschaftsgenuss mit kurzweiligen Führungen durch diese sprichwörtlich schönsten Städte der Welt. Stärkung im Schlosscafé. Weitere Informationen unter www.tengen.de.

KONZERTE

RADOLFZELL

Konzertsegel, Karl-Wolf-Str. 1 | 11:00 Uhr | Promenadenkonzerte am Konzertsegel. Bei wohlklingender Musik den Blick über den See schweifen lassen. Die teilnehmenden Musikkapellen, Bands und Chöre sowie das Kulturbüro freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher. Falls das Wetter bei einem Termin nicht mitspielt, fällt das Konzert leider aus. Infos: www.musikstadt-radolfzell.de/musikevents.

MUSICAL/SHOWS

ENGEN

Stadthalle, Hohenstoffelstr. 3 | 14:30 Uhr | RUMPELWOLF UND DORNENSTILZCHEN S.O.S im Märchenland. Die Jugendkapelle Engen präsentiert ein Mitmachmusical für die Jüng-

sten, Jungen und Junggebliebenen. Weitere Infos unter www.engen.de.

PARTIES & FESTE

SINGEN

MAC1+2 Museum Art & Cars | 10:00 Uhr | Classic Sunday 2023. Oldtimerfreunde treffen sich auf dem Gelände von 10:00 bis 14:00 Uhr. Infos unter www.museum-art-cars.com.

» MO. 26.06. WORKSHOPS

SINGEN

Kunstmuseum Singen | 16:30 Uhr | Kunst-ABC: S wie Scherenschnitt. Verschiedene Scherenschnitt-Techniken ansehen und lernen, wie Schnitt für Schnitt kreative und fantasievolle Bilder entstehen. Anmeldung erforderlich per E-Mail unter: unstmuseum@singen.de oder telefonisch unter: 07731 / 85-273.

» DI. 27.06. FÜHRUNGEN

RADOLFZELL

NABU-Infopavillon, Strandbadstr. 100 | 19:00 Uhr | Naturspaziergang auf der Mettnau. Welche Lebensräume sind auf der Mettnau zu finden? Und was für eine Fauna und Flora gibt es dort? Bei einem abendlichen Spaziergang wird dies erklärt. Anmeldung Tel.: 07531 / 9216640, E-Mail: NABU@NABU-Bodenseezentrum.de.

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. Sonderausstellung Hermann Stenner – »Hymnen an das Leben«. Hermann Stenner (1891 - 1914) ist sicherlich eines der ungewöhnlichsten Künstlerphänomene des 20. Jahrhunderts. Obwohl er im Alter von nur 23 Jahren im Ersten Weltkrieg fiel, hinterließ er einen geradezu unerschöpflichen Potenzialraum an bildnerischen Experimenten.

GAIENHOFEN

Hermann-Hesse-Weg 2. Hesses Garten für Individualisten-Erkundung auf eigenen Faust. Während des Aufenthalts besteht die Möglichkeit, jeweils um 12:30 Uhr im Rahmen eines Vortrags die Zeit der Familie Hesse in Gaienhofen einzuordnen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, Details aus dem Hausinneren in Form einer Filmcollage im Speisezimmer zu erleben. Donnerstags bis einschließlich Sonntag. Tel. 07735 / 440653. Infos unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de.

MESSKIRCH

Schloss Meßkirch. Kirchstr. 7. Der Tod hat nicht das letzte Wort – Moderne Kunst zu Karfreitag und Ostern. Die Ausstellung findet in der Kreisgalerie im Schloss statt. Öffnungszeiten: Freitag bis Sonntag sowie an Feiertagen von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr. Weitere Informationen unter www.messkirch.de.

Riesen-Flohmarkt

findet statt! Einfach vorbeikommen! Ohne Anmeldung!
Sa., 24.06.2023, Singen, Parkplatz Hallenbad
9 - 16 Uhr, Aufbau ab 7 Uhr, pro m 9,- €
Info: Tel. 0172 / 7 97 60 02 • www.geros-flohmarkt.de

– Anzeigen –

» THEATER

DIE FÄRBE SINGEN

■ Der Menschenfeind

Eine Gartenparty im Färbegarten, Open-Air. Nach dem Französischen des Molière von Hans Magnus Enzensberger. In einer Gesellschaft des Scheins haben es die Ehrlichen schwer. Der Adelige Alceste will unbedingte Wahrfähigkeit. Sich zu verbiegen ist ihm ein Graus., Mi. (21.06), Do., Fr., Sa., Mi. (28.06), Do., 20:30 Uhr.

■ **Matinée: Der Menschenfeind** So., 11:00 Uhr.

STADTTHEATER KONSTANZ

■ Der eingebildete Kranke

Open-Air-Komödie mit erwünschten Nebenwirkungen von Molière auf dem Münsterplatz in Konstanz über einen Mann, der krank ist, weil er glaubt, krank zu sein., Fr., Sa., Di., Mi. (28.06), Do., 19:00 Uhr.

SPIEGELHALLE KONSTANZ

■ PRESS

Ein Abend über KriegsreporterInnen von Simone Geyer und

Hannah Stollmayer. Für uns sind sie unverzichtbar – sie sind unser Auge und unser Ohr in Krisen- und Kriegsgebieten. Fr., 20:00 Uhr.

SPIEGELHALLE KONSTANZ

■ Improtheater Konstanz

»Krimi«

Das Publikum bestimmt das Verbrechen, den Tatort und die Waffe. Doch weder Sie, noch die KünstlerInnen wissen, wie der Fall endet. Weitere Informationen unter www.theaterkonstanz.de., Sa., 20:00 Uhr.

WERKSTATT

■ Eine Sommernacht

Ein Stück mit Musik von David Greig & Gordon McIntyre. David Greig zählt seit den 1990er Jahren zu den erfolgreichsten britischen Dramatikern. Seine »Sommernacht« schildert in schnellen Szenenwechseln, rasanten Dialogen mit Witz und Tiefgang und mit vielen Songs ein Abenteuer voller genutzter Möglichkeiten im Mittsommer des Lebens. Mi. (21.06), 20:00 Uhr.

THEATER KONSTANZ

www.theaterkonstanz.de
Ticket hotline: 07531 / 900 2150

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN

www.die-faerbe.de
Ticket hotline: 07731 / 64646

STADTHALLE SINGEN

www.stadthalle-singen.de
Ticket hotline: 07731/85-504



Stephan-Max Wirth Quartett »Experience« am Freitag, den 23. Juni 2023 um 20:30 Uhr im GEMS Kulturzentrum, Mühlenstr. 13, Singen. Zusammen mit seiner mit holländischen Musikern besetzten Band feiert der Tenor- und Sopransaxophonist das Spontane des Jazz in seiner ursprünglichen Form – live, ohne Schnitte und ohne Korrekturen. Nicht nur die Kompositionen des Leaders sollen hervorgehoben werden, sondern auch die Band – neben Wirth der entfesselte Gitarrist Jaap Berends, der ein groovendes Fundament legende Bassist Bub Boelens und der Rhythmus-Wizzard Florian Hoefnagels. Er entwickelt mit seiner Band komplexe und oft verschachtelte suiteartige Stücke, die durchdrungen sind von einer Feingeistigkeit, Soundvielfalt und erstaunlich großen Ausdrucksbreite. Nur das Live-Erlebnis selbst kann die Hörerfahrung dieser Box noch toppen. Reservierung unter: karten@jazzclub-singen.de. Copyright: Anke Hopfengart

Lehmofen. Das Vollkornmehl ist aus alten Getreidesorten wie Urroggen gemahlen, der auf der Schwäbischen Alb im Bioanbau gewachsen ist. Das Brot ist nur mit Natursauerteig gelockert, was seine Zeit braucht, und mit Gewürzen wie Fenchel und Kümmel verfeinert. Weitere Informationen unter www.campus-galli.de.

Fr., 07.07., 18:00 Uhr, Innenstadt. Öffentliche Stadtführung. Bei einem Spaziergang durch die Stadt wandelt man auch auf den Spuren der berühmten Heimatsöhne und -töchter und lässt sich von Geschichten und Schwänken aus längst vergangener Zeit unterhalten. Weitere Informationen unter www.messkirch.de.

RADOLFFZELL

Sa., 01.07., 10:00 Uhr, Stadtbibliothek, Marktplatz 8. Bücher-Flohmarkt für Kinder. Die Flohmarktkisten werden gefüllt sein mit vielem, was Kinderherzen Freude bereitet: Bilderbücher, Bücher, Hörspiele, Filme und Spiele. Auch Bücher und andere Medien für Jugendliche stehen zum Verkauf. Die Medien werden zu günstigen Taschengeldpreisen erhältlich sein.

Do., 06.07., 17:00 Uhr, Milchwerk. Instagram-Workshop für Kunstschaffende. Ganz einfach und ohne viel Aufwand einen eigenen Instagram- und Facebook-Account anlegen und dort mit eigenen Nachrichten viele Interessenten erreichen können. Anm. bis 19.06.23 per E-Mail an kulturbuero@radolfzell.de erforderlich.

SINGEN

Fr., 30.06., 19:00 Uhr, Erdbeermund, Georg-Fischer-Str. 27. Live-Night – JACK. Was die fünf Musiker der ACDC-Tributeband »JACK« bei ihren Konzerten entfesselt, das ist in den Augen der Fans, »der Wahnsinn schlechthin«. Die Illusion bei AC/DC zu sein! Ein unvergesslicher Abend ist garantiert!

Fr., 30.06., 18:00 Uhr, MAC1 Museum Art & Cars. COBRA COBRA – Im Bann der Kunst. Eine Sonderführung durch die Ausstellung »Norman Liebman – Ein amerikanischer Traum« mit Thomas Warndorf. Anmeldung und Informationen unter: www.museum-art-cars.com.

Do., 06.07., 18:00 Uhr, MAC1 Museum Art & Cars. Nachts im Museum. Wer hat nicht schon mal davon geträumt? Nachts im Mu-

seum. Dem Alltag entfliehen und in aller Ruhe durch die Ausstellungen wandeln. Letzter Einlass 21 Uhr. Weitere Informationen unter www.museum-art-cars.com.

Fr., 07.07., 20:30 Uhr, GEMS Kulturzentrum. Heidi Bayer Quartett »Virtual Leak«. Die Musik der Trompeterin und Komponistin Heidi Bayer und ihres Quartetts lässt viel Raum für Improvisation – authentisch, individuell und impulsiv. Reservierung unter: karten@jazzclub-singen.de. Weitere Informationen unter www.jazzclub-singen.de.

STOCKACH

Do., 06.07., 08:00 Uhr, Haupt- und teils Pfarrstraße. Krämermarkt. Buntes Markttreiben in Stockach! An rund 50 Marktständen werden in der Oberstadt verschiedene Waren, unter anderem Kleidung, Kurzwaren und Speisen angeboten. Weitere Informationen unter www.stockach.de.

Fr., 07.07., 17:00 Uhr, Gustav-Hammer-Platz. Stockacher Sommerabend. Der jährlich stattfindende, schwungvolle Abend im Herzen der Altstadt erwartet Urlauber und Bürger. Für Bewirtung und musikalische Umrahmung auf dem lauschi-

» MUSEEN

■ Städtisches Museum Engen + Galerie

Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49 (0)7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. geschlossen.
Eintritt: 3,- Euro,
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

■ Stadtmuseum Radolfzell

Seetorstraße 3, Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
Öffnungszeiten:
Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €, Kinder und Schüler unter 18 Jahren haben freien Eintritt.
www.stadtmuseum-radolfzell.de

■ Kunstmuseum Singen

Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr
Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr
Eintritt: 5,- €, ermäßigt 3,- €, Eintritt frei für Kinder bis 7 Jahre, Eintritt frei donnerstags für alle Besucher.
www.kunstmuseum-singen.de

■ MAC Museum Art & Cars

MAC 1, MAC 2
Parkstraße 1+5, Singen
Öffnungszeiten:
Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. & Feiertag 11:00 – 18:00 Uhr,
(letzter Einlass 17:00 Uhr);
Mo. – Di. Ruhetag
Eintritt: 12,- €, ermäßigt 9,- €, www.museum-art-cars.com

■ Archäologisches

Hegau-Museum
Am Schlossgarten 2, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen,
Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. 14:00 – 17:00 Uhr,
feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;
Eintritt: frei.
www.hegau-museum.de

■ Stadtmuseum

»Altes Forstamt« Stockach
Salmannsweilerstraße 1
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. von 10:00 – 17:00 Uhr
Sa. von 10:00 – 13:00 Uhr
und in den BW-Ferien zusätzlich von 13:00 – 17:00 Uhr
So. und feiertags 13:00 – 17:00 Uhr
Mo. auch feiertags geschlossen
www.stockach.de

■ Campus Galli Meßkirch

Öffnungszeiten:
01.04. – 28.10.2023
von 10:00 – 18:00 Uhr
29.10. – 05.11.2023
von 10:00 – 17:00 Uhr
Montag Ruhetag
Buchungen unter
Tel. 07575 / 2061423
www.campus-galli.de

gen Platz ist bestens gesorgt. Eintritt frei.

TENGEN

Mo., 03.07., 17:00 Uhr, Lochhütte. Kräuter-Waldwanderung. Auf dieser Tour durch den schönen Hegau werden gemeinsam die wilden Schätze und Wunderwerke der Natur entdeckt. Im Anschluss können die heimischen Kräuter verkostet oder zu tollen Produkten verarbeitet werden. Weitere Informationen unter www.tengen.de.

Beetrosen
Kletterrosen
Duftrosen
Hortensien
Lavendel
Stauden
& vieles mehr

Rosentage

21.06. - 29.06.2023

Entdecken Sie unseren Rosengarten begleitet von tollen Aktionen.

floristik • gärtnerei
haug

Hörisstraße 21
78239 Riela.-Worblingen
Telefon 07731 22161
mail@blumen-haug.de
www.blumen-haug.de

Beim Kauf einer Rose aus dem Rosengarten erhalten Sie einen Lavendel gratis